

Stadl-Predlitz

www.stadl-predlitz.gv.at



NACHRICHTEN

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Stadl-Predlitz - Amtliche Mitteilung

Nachlese
2024

Jahresrückblick 2024

**Standesmeldungen
und Amtliche Mitteilungen**

**Kinderbetreuung,
Bildung u. Vereine**

Inhalt

42 Der GRIESSNER STADL schreibt Geschichte



Wegsperre

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass während einer Tauwetterperiode viele Gemeindegewege mit einem Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht belegt werden. Heuer wurde diese straßenpolizeiliche Maßnahme am 2. Feb. erlassen und war bis Anfang Mai aufrecht. Um nicht vom Tauwetter überrascht zu werden, wird höflich darauf hingewiesen, z.B. Futtermittel, Heizöl, Baumaterial oder Pellets usw. **RECHTZEITIG zu bestellen und einzulagern. Gilt auch für Holzabfuhr!**

Amtliche Mitteilungen

3 Worte des Bürgermeisters
Bgm. Wolfgang Schlick

6 Gemeindegesehen

14 Gratulationen und Standesmeldungen
Geburten, Hochzeiten, Jubiläen und Gratulationen aus dem Jahr 2024

19 Ab Seite 19 dreht sich alles um die Kinder...

Gemeinde aktuell

27 Abfalltrennblatt NEU

35 Feuerwehr und Musik
ab Seite 35

44 Sport und Bewegung ab Seite 44

50 Aus dem Berghof...

52 Die gelbe Formel

Hinweis in eigener Sache

Vor Ihnen liegt druckfrisch die neunte Ausgabe der Gemeindezeitung von Stadl-Predlitz, wo wir auf 56 Seiten das zu Ende gehende Jahr 2024 Revue passieren lassen und über die wichtigsten

Geschehnisse aus dem Gemeinde- und Vereinsleben berichten. Da uns in der Gemeinde nicht alle Ereignisse (z.B. Promotionen, Sponsionen, Auszeichnungen, Maturaabschlüsse, Meisterprüfungen sowie sportlich

und kulturelle Leistungen, etc.) bekannt sind, bitten wir die Bevölkerung, uns über derartige Ereignisse zu informieren, damit wir diese in unseren kommenden Ausgaben veröffentlichen können.

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Stadl-Predlitz
Gemeindekennziffer: 61445 UID: ATU69187667
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Schlick
Amtliche Mitteilung, Ausgabe Dezember 2024, Auflage: 1.000 Stk.
Fotos wurden von Vereinen bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt.
Die Genehmigung zu deren Veröffentlichung bzw. deren Werknutzung wird insofern als konkludent erachtet,
weil explizit um Abdruck der übermittelten Inhalte und Fotos ersucht wurde.
Redaktion und Gestaltung: MEDIADOME Werbeagentur, 8820 Neumarkt i. Stmk.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Weihnachten steht vor der Tür und damit neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu. In unserer Gemeinde Stadl-Predlitz wurden wieder zahlreiche Projekte realisiert oder auf Schiene gebracht, die in den kommenden Jahren ihre Umsetzung erfahren werden. Die Turracherhöhe hat uns im heurigen Jahr besonders gefordert. Die schwierige Parksituation in der Wintersaison geht an der Gemeinde nicht spurlos vorüber, massive Fremdwassereintritte in das Kanalsystem, verbunden mit hohen Entsorgungskosten, beschädigte Straßenlaternen, desolate Wegstücke, verursacht durch die umfangreichen Bautätigkeiten, fordern unsere Außendienstmitarbeiter. Aber auch in der Talschaft gab es ein erhebliches Arbeitspensum zu erledigen. Viele Abläufe werden von der Bevölkerung nicht wahrgenommen und funktionieren dennoch selbstverständlich. Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern des Außendienstes für ihren Einsatz und ihr Engagement. Ihre Bereitschaft, zu jeder Tages- und Nachtzeit Dienst in der Gemeinde zu leisten ist keineswegs selbstverständlich und es gebührt ihnen besondere Wertschätzung.

Im Bereich der Infrastruktur wurde sowohl bei der Wasserversorgung als auch bei der Abwasserentsorgung vieles auf den aktuellen technischen Stand gebracht und mit Notstromaggregaten abgesichert. Zuletzt wurde die Hauptsteuerung der Kläranlage in Stadl durch eine modernen Siemens Steuerung ersetzt. Alle in den letzten beiden Jahren begonnenen Wegsanierungen wurden abgeschlossen, die neue Siedlung Steindorf Ost bekam eine Oberflächenentwässerung und eine Asphaltstraße.

In der letzten Gemeinderatssitzung vor Weihnachten wurde ein mit Bedacht budgetierter Haushalt verabschiedet, der auf die Herausforderungen von gestiegenen Fixkosten,

Inflation und notwendigen Investitionen eingeht. Das wichtigste Projekt im kommenden Jahr ist die Sanierung/Zubau des Kindergartens Predlitz. Dafür wird die Gemeinde ca. 500.000 Euro investieren, wovon die Hälfte als direkte Förderung von LH-Stv. Anton Lang als zuständigem Gemeindefereferenten zugesichert wurde. Mit diesem letzten Bauabschnitt wird das Kleinkinderzentrum fertiggestellt sein. Die Kinderkrippe wird gut angenommen und im kommenden Jahr sollten auch wieder alle Eltern den Platz für ihr Kind im gewünschten Kindergarten erhalten können.

Finanzielle Unterstützung wurde auch für die anstehende Turnsaalsanierung (Umsetzung geplant 2026), für die im Gemeindebesitz befindliche Dorfkapelle Predlitz und für Wegsanierungen zugesichert. Die Polizeiinspektion muss räumlich erweitert werden, dafür wird die vorhandene Wohnung im Amtshaus miteinbezogen.

Helga Edlinger ist zu danken, denn sie war bereit, das Mietverhältnis zu lösen und so den Verbleib der Polizei in unserer Gemeinde zu unterstützen.

Die Schließung der Raiffeisenfiliale in Stadl hat uns hart getroffen, handelt es sich doch um eine wichtige Infrastruktur unserer kleinen Ge-



meinde. Als Wermutstropfen wurde die Einrichtung eines Bankomaten im Ortsteil Predlitz zugesichert.

Stefan Wochinz hat in kürzester Zeit mit der Umsetzung des Projektes „Murleben“ im Ortskern Stadl begonnen. Neben Wohnraum wurden schöne Geschäftsflächen geschaffen, welche von heimischen Unternehmerinnen und Unternehmern genutzt werden. Ich zolle Herrn Wochinz großen Respekt für das unternehmerische Risiko, dass er auf sich genommen hat. Ich wünsche allen Unternehmer*innen besten wirtschaftlichen Erfolg. Liebe Gemeindebürger*innen, nutzen Sie bitte die vorhandenen Möglichkeiten im Ort!

Der ehemalige Standort der Firma Thoma Holz wurde über Jahrzehnte als Lagerplatz für Bodenaushub, Material aus Unwetterereignissen (2019, 2022), Material aus den Geschiebesperren, ect. verwendet. Diese Ablagerungen wurden einer Aufbereitung zugeführt und können nun großteils für Wegsanierungen verwendet werden. Mit dem beabsichtigten Verkauf von Gewerbeflächen soll dieser Platz wieder ein Standort für Betriebe werden.

Ein besonderer Dank gebührt allen ehrenamtlich tätigen Personen! Viele opfern ihre Freizeit sogar in mehreren Vereinen und Organisationen und bereichern unser Zusammenleben durch ihren Einsatz, ihr Engagement aber auch ihre Bereitschaft zu Ausbildungen und Weiterbildungen. Viele Großprojekte können nur mehr

durch Eigeninitiative der Vereine realisiert werden. Genannt sei hier beispielhaft die Errichtung der Flutlichtanlage, die Stocksportanlage und der Ankauf der beiden Feuerwehrfahrzeuge.

Für die Verwaltung und auch die vielen freiwilligen Wahlbeisitzer*innen geht es nach einem herausfordernden Superwahljahr 2024 im kommenden März mit der Gemeinderatswahl weiter. Für den reibungslosen Ablauf der Wahlen sei herzlich gedankt. Die Zeit ist im Wandel und Umbruch. Neue Kräfte und Ideen sind gewünscht und gefordert. Meine Aufgabe in der Kommunalpolitik war es immer, in die Bevölkerung hinein zu hören und die Wünsche der Bürger*innen zu meinem Programm zu machen. Vieles davon konnte umgesetzt werden, manches war leider aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Gab es kritische Stimmen, die mir als Bürgermeister vorwarfen, keine Entscheidung getroffen zu haben, so hörte ich aus der Verwaltung stets den Satz: „Unser Bürgermeister ist ein Mann des Friedens“; das macht mich in Zeiten wie diesen sogar ein bisschen stolz! Nach 35 Jahren in der Kommunalpolitik ist auch für mich die Zeit gekommen, mich zu verändern. Als leidenschaftlicher Kommunalpolitiker habe ich mich schweren Herzens entschlossen, aus gesundheitlichen Gründen für die kommende Gemeinderatswahl nicht mehr als Spitzenkandidat zur Verfügung zu stehen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen Gemeindebürgerinnen und

Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen danken. Mein Dank gilt aber auch den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Im speziellen danke ich meinem Mentor Prof. Max Tauer für die gemeinsame Arbeit der Ortsentwicklung der ehemaligen Gemeinde Stadl an der Mur. Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei meinen Freunden und Weggefährten OAR Peter Dröscher, OAR Hugo Geißler sowie Altbürgermeister Erich Moser für die schöne Zeit meines politischen Wirkens zu bedanken.

Ich wünsche künftig uns als Gemeinde ein kräftiges Miteinander damit es kein Durcheinander gibt. Gilt es doch, alles Gute der letzten Jahre zu erkennen und für die Zukunft zu bewahren.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bewohner*innen unserer schönen, lebenswerten Gemeinde frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2025! Mögen Ihre Vorsätze und Wünsche in Erfüllung gehen. Bleiben Sie gesund.

Euer Bürgermeister



Wolfgang Schlick

Sehr geehrte Gemeindebürger:innen, geschätzte Senioren, liebe Jugend!

Wir stehen wieder vor dem wichtigsten Fest im Jahreskreis. Weihnachten ist und bleibt immer etwas Besonderes. Speziell die Kinder sind in freudiger Erwartung auf das Christkind. Geschenke werden verteilt; dabei soll nicht das Materielle im Vordergrund stehen, sondern die wahren Werte. Oft ist es am schönsten, wenn wir uns gegenseitig einfach nur Zeit schenken. Auch die Gesundheit ist ein großes Geschenk; wir sollten dankbar dafür sein. Dankbar müssen wir aber auch sein in Österreich leben zu können. International fordern kriegerische Auseinandersetzungen leider immer noch viele zivile und militärische Opfer. Jedes von ihnen ist eines zu viel. Hoffen wir auf ein baldiges Ende. Wie gewohnt werden Sie mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung, wieder über die Geschehnisse in der Gemeinde informiert. Die Vereine und Körperschaften waren wie immer sehr aktiv. Allen die sich dabei eingebracht haben, sei ein großer Dank ausgesprochen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer würde uns allen sehr viel Gutes fehlen. Es sind heuer ja wieder viele Veranstaltungen bei uns durchgeführt worden. Neben dem Bereichsleistungsbewerb der Feuerwehrbezirke Knittelfeld, Judenburg und Murau, der im Juni in Predlitz veranstaltet wurde, war der Höhepunkt sicher das Fest der Vereine Ende August in Einach. Feuerwehr, Musik und Landjugend haben gemeinsam ein schönes Fest ausgerichtet. Die Bemühungen wurden durch den zahlreichen Besuch der Bevölkerung belohnt. Dass am Sonntag drei Samsone aus Spanien bzw. Belgien spontan zu Besuch gekommen sind, wird wohl in die Geschichte eingehen. Von Seiten der Gemeinde gibt es natürlich auch wieder vieles zu berichten. Stadl-Predlitz wurde wie alle Kommunen in der westlichen Obersteiermark zur Familien- bzw. Kinderfreundlichen Gemeinde

zertifiziert. Die neue Sommer- und Winter-Stocksportanlage im Bereich der Freizeitanlage Stadl an der Mur konnte Ende Juni feierlich eröffnet werden. Die Anlage ist wirklich sehr gut gelungen und konnte nur durch die wertvolle Eigenleistung der Eisstockbuam realisiert werden. Die Sanierung der Häuser an der Ortsdurchfahrt in Stadl ist sehr gelungen. Herr Stefan Wochinz hat damit das Erscheinungsbild des Ortes wesentlich verbessert. Den vier Unternehmern Simone Pürstl Fußpflege, Hofladen Lindlbauer, DVAG Georg Dröscher und Fliesenverlegung Umundum wünsche ich stets einen guten Geschäftsgang. Bitte unterstützen Sie als Gemeindebürger die heimische Wirtschaft. Jeder von uns muss seinen Beitrag zum Erhalt der örtlichen Betriebe leisten. Die MitarbeiterInnen im Gemeindedienst leisten stets eine gute Arbeit, vieles geschieht im Verborgenen, des Öfteren zu ungewöhnlichen Zeiten oder bei schlechtem Wetter.

Abschließend bedanke ich mich bei allen die einen positiven Beitrag für die Allgemeinheit geleistet haben. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das neue Jahr 2025!

Ihr Vize-Bürgermeister



Johannes Rauter



**DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES WÜNSCHEN BESINNLICHE FEIERTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES UND VOR ALLEM GESUNDES JAHR 2025!**

Ein glückliches
NEUES JAHR 2025

Aus dem Gemeindegeschehen...

• Wechsel im Gemeinderat:

Willibald Wertnig schied mit Jahresende 2023 auf eigenem Wunsch aus dem Gemeinderat aus. Unser „Stadtrat“ Willi Wertnig war knapp zwei Perioden im Gemeinderat tätig und vertrat ganz besonders die Interessen der Turracher Bevölkerung. Ich danke Dir für deinen Einsatz und deine Bereitschaft, spontan zur Verfügung zu stehen. Wir wünschen Dir beste Gesundheit und viel Freude in DEINEM Ortsteil TURRACH. Bernhard Santner hat das frei gewordene Mandat übernommen. Herzlich willkommen im Gemeinderat.

• Bereits die 65. Auflage: Der Landesblumenschmuckbewerb in der Steiermark – „Die Flora“ | 24

Die Steiermark blüht! So kann man die Erfolgsgeschichte des Landesblumenschmuckbewerbes zusammenfassen, an dem sich alljährlich auch Bürger*innen unserer Heimatgemeinde beteiligen. Wir bedanken uns für die liebevolle und zeitintensive Arbeit, die erforderlich ist, um unser Zuhause zum Blühen zu bringen. An dieser Stelle sagen wir ein großes DANKE für die liebevolle Pflege der öffentlichen Bereiche in unserer Gemeinde: Die Murbrücke, der Dorfplatz, der Kreuzungsbereich, die Dorfeinfahrt oder das unscheinbare Blumenkisterl entlang der Bundes- oder Landesstraße wurden den ganzen Sommer über liebevoll gepflegt und gehegt, gedüngt und fast täglich gegossen oder „gezupft“.

PREISTRÄGER „Die Flora“ | 24

- **Gasthof Murtalerhof: 3 Floras**
Beherbergung u. Bewirtung
- **Gasthof Ortner: 2 Floras**
Beherbergung u. Bewirtung
- **Montanmuseum Turrach: 1 Flora**
Besondere Leistung im öffentlichen Bereich
- **Elisabeth Scheurer: Bronze**
Bauernhof in steiler Hanglage
- **Elisabeth Kollau: Anerkennung**
Bauernhof in steiler Hanglage
- **Frank Pertl: Anerkennung**
Haus mit Vorgarten
- **Karoline Schaffer: Anerkennung**
Haus mit Vorgarten
- **Saskia Weilharter: Anerkennung**
Haus mit Vorgarten

• Personelles:

Seit 01.05.2024 verstärkt Torsten Bohr das Team des Aussendienstes vorwiegend in Predlitz. Seine hochdeutsche Aussprache rührt daher, dass er aus Rheinland-Pfalz zugezogen ist. Torsten rundet das Team des Außendienstes als gelernter KFZ-Mechaniker bestens ab. Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Stadl. Herzlich willkommen im Gemeindeteam!



• Ausbildungen:

Auch in diesem Jahr haben unsere Mitarbeiter:innen an umfassenden Aus- und Weiterbildungen teilgenommen. **Maria Gerold** hat in der Zeit von 08. bis 19. April den Basislehrgang für die Gemeindeverwaltung absolviert. **Thomas Karner** nahm von 22. Juli bis 09. August am Klärwärter-Grundkurs in Wolkersdorf teil und von 09. bis 11. Oktober wurde er zum Wildbachaufseher in St. Lambrecht ausgebildet. **Daniel Flatschacher** absolvierte im März in Wien die Ausbildung zum Abfallbeauftragten und Abfallberater sowie von 12. bis 13. September die Ausbildung zur „Fachkraft für Neophytenmanagement“ in Villach. **Torsten Bohr** wurde im September ebenfalls zum Abfallbeauftragten und -berater ausgebildet. Zusätzlich wurden umfangreiche Einzelseminare absolviert. Herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Weiterbildung und Gratulation zu den erbrachten Prüfungsleistungen!

• Kläranlage Stadl am Stand der Technik:

Nach 20 Jahren Betriebsdauer musste die Hauptsteuerung der Kläranlage Stadl auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Die Firma RSE installierte unter tatkräftiger Unterstützung unseres Klärwärters eine moderne Siemens Steuerung. Zusätzlich wurden technische Anlagenteile erneuert. Die Abwasserreinigungsanlage wird regelmäßig überprüft, bei den amtlichen Kontrollen wurde festgestellt, dass alle Messergebnisse auf einen stabilen Betrieb der Anlage hinweisen und dass die Kläranlage Stadl äußerst gewissenhaft betreut wird. Danke an unseren Klärwärter Ferdinand Geißler für seine vorbildliche Arbeit!



• Müllinsel Einach:

Mit der Asphaltierung wurde die ehemalige „Vieh-Waage“ in Einach als Müllsammelstelle fertiggestellt. Damit wird dem Wunsch der Einacher Bevölkerung nach einer eigenen Sammelstelle entsprochen. Die Richtlinien zur richtigen Mülltrennung wurden von einer unbekannt Person (Anm. d. Redaktion: vermutlich einer aufmerksamen Einacher*in) kundgemacht: Und seitdem funktioniert das Trennen bestens! Vielen Dank!

A KLOAS HEISAL WOR DO – ALLOA UND OIT.
MA HÄTT SCHO GLAUBEN KINNT, DASS BOID VAFOIT.
OWA A POOR MENSCHN HOM MEHR DRIN GSEHN,
WUITN DEM HEISAL A NEIGE CHANCE GEBN.

DIE GEMEINDE HOT DES A KAPIERT
UND DES EINSAME HEISAL UMFUNKTIONIERT.

AN RICHTIGEN SINN HOTS KRIAG FÜR UNS EINACHER LEIT,
UND UNS ALS HOAMAT FÜR DIE MISTKÜBEL GLEI ERFREIT.

GAUNZ KLOR STEHT'S DRAUF – SOGOR AUFEICHNET IST!
MA KUNNT GLAUBEN, DASS JEDER WOAB, WIE'S ZAN
MÜLLTRENNAN IS.

PAPIER, PLASTIK, DOSEN UND GLOS – OWA LA!
LIABE LEITLN, DES IS WIRKLICH NIT SO SCHWA!

DA REST IN DIE SCHWORZE TONNE DAHOAM,
DONN BRAUCH MA UNS UM DIE ROTS N A NERMA SORGN.

DES KLOANE HEISAL HOT AN FLOTTN NEIGN SINN.
HÖF MA ERM UND LOSSN NUR DIE RICHTIGEN SOCHN DRIN.



• Zertifizierung zur Kinder- und familienfreundlichen Gemeinde:

Am 19. November 2024 wurde die Gemeinde für ihr familien- und kinderfreundliches Engagement mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses setzt sich die Gemeinde aktiv dafür ein, Bedürfnisse aller Generationen zu evaluieren und entsprechende Maßnahmen zu erarbeiten, welche innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes umzusetzen sind. Es soll das Zusammenleben gefördert und gestärkt werden, den Familien mehr Flexibilität in ihrer Lebensgestaltung ermöglicht werden. Die Zertifizierung kann als kommunalpolitisches Arbeitsprogramm gesehen werden, um die Attraktivität der Gemeinde zu erhöhen. Dies wiederum bewirkt wichtige Standortvorteile, um Familien in den Gemeinden zu halten und Zuzug zu unterstützen. Die Gemeinde erhielt zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“, welches unter Mithilfe der Schülerinnen und Schüler des Bildungscampus erarbeitet wurde.





- **Verkehrssicherheit für die Kleinen und Großen:**

Der Gemeinde ist die Sicherheit der Bevölkerung im Straßenverkehr ein Anliegen. Deshalb werden jährlich Unterlagen für Schulkinder zur Verkehrserziehung angekauft, Verkehrsspiegel an neuralgischen Stellen errichtet, das uralte Geschwindigkeitsmessgerät wurde wieder in Gang gesetzt und ein weiteres angekauft und installiert. Zusätzlich hat sich die Gemeinde an einer Sammelbestellung beteiligt und 6 Aufsteller „Susi & Max“ bestellt. Diese Aktion soll die Verkehrssicherheit für Kinder erhöhen und zeigt Wirkung

- **Naturgefahrenscheck:**

Am 19. Juni 2024 wurde der Vorsorgecheck Naturgefahren mit Vertreter*innen der Gemeinde durchgeführt, gefördert durch die Klimaschutzkoordination des Landes Steiermark. Die Kernfrage lautete: „Wie gut sind wir auf unterschiedliche Naturgefahren auch im Angesicht des Klimawandels vorbereitet?“ Dabei wurden 15 Naturgefahren besprochen bzw. die für die Gemeinde relevanten näher beleuchtet sowie Vorsorgemöglichkeiten zur „Anpassung an den Klimawandel“ gemeinsam mit Vertreter*innen der Gemeinde, der Feuerwehr und der KLAR!-Region Holzwelt Murau diskutiert. Der Check ist als Anstoß für weitere Entwicklungsschritte in der Naturgefahrenvorsorge und Klimawandelanpassung in unserer Gemeinde zu sehen, ein Aktionsplan mit Maßnahmen ist in Ausarbeitung.

- **Europameister und Vize-Weltcupssieger im Doppel-Naturbahnrodeln:**

Maximilian Pichler und Nico Edlinger konnten nach 22 Jahren den EM-Titel wieder für Österreich erringen. Am 13. April 2024 wurden unserer erfolgreichen Athleten für ihren Kampfgeist und Einsatz geehrt. Neben dem OMV Stadl und einer Abordnung der Freiw. Feuerwehr Stadl nahmen zahlreiche Bürger:innen am Festakt teil.



- **Platzgestaltung & Ortskernentwicklung:**

Unter dem Motto „Unser Dorf – Mach mit“ erarbeitete die Gemeinde in enger Abstimmung mit der Abt. 17 Landes- und Regionalentwicklung, sowie der Regionalentwicklerin Mag.a Christine Bärnthaler und Architekt D.I. Gernot Bittlingmaier ein Konzept zur Platzgestaltung und Ortskernstärkung. Entwicklungsziele sind u.a. konzentrierte Siedlungsentwicklung, Stabilisierung der Bevölkerungszahl, Erhalten und Anheben des Images von Stadl-Predlitz als Wohn- und Arbeitsort, Erhaltung bzw. Ausbau des öffentlichen Verkehrs. In mehreren öffentlichen Workshops wurden die Gestaltung und Möblierung von öffentlichen Plätzen, Schaffen von leistbarem Wohnraum, Gestaltung eines blühenden Rundweges, Biene und Gesundheit, Angebote für Jugendliche, und der Ausbau des Kulturangebotes erarbeitet. Es wurden verantwortliche Personen bestimmt, die diese Projekte zukünftig in erster Linie vorantreiben werden.

Unter Mithilfe unserer Außendienstmitarbeiter wurde in Einach – „Ortsteil Auen“ – der „Au'nhauptplatz“ errichtet und am 20. April mit großer Beteiligung der Bevölkerung seiner Bestimmung übergeben. Neben einer gemütlich Solar-Bank-Garnitur wurde auch ein Baum gepflanzt. Mit dieser Initiative wurde für den Ortsteil ein netter Ort der Begegnung geschaffen.



- **Badesee:**

In die Infrastruktur der Freizeitanlage wurde auch im heurigen Jahr investiert. Die Zugänge ins Wasser wurden mit Handläufen und rutschfesten Matten ausgestattet. Zahlreiche Bänke wurden von unseren Außendienstmitarbeitern erneuert und aufgestellt. Die Sanitärräume wurden ausgemalt und die Stege saniert. Im kommenden Jahr ist die Erneuerung der Außenduschen, die Sanierung des Bodens der Sanitärräume und auf vielfachen Wunsch ein neues Wasserspielgerät geplant. Im Winter können unsere Kinder wieder am Eislaufplatz mit den beliebten Eisbären ihre Runden drehen.

- **Umbauarbeiten Mittelschule:**

Dank immer wieder durchgeführter kleinerer Renovierungsarbeiten ist unsere Schule ein Ort, an dem sich Kinder und Lehrpersonen wohl fühlen. Auch im heurigen Jahr wurden Malerarbeiten durchgeführt und Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung mit einem Durchgang verbunden. Weiters wurde pädagogisch wertvolles Mobiliar für die Nachmittagsaufenthalte der Kinder angeschafft und Sitzmöbel erneuert. Das Küchenteam des Pflegeheimes versorgt die Kinder täglich mit frisch zubereiteten Köstlichkeiten. Mit einem motivierten neuen Team an Nachmittagsbetreuerinnen können unsere Schulkinder täglich bis 17 Uhr kostenfrei im Bildungscampus betreut werden.



- **Blackout-Vorsorge:**

Im Rahmen der Blackout Vorsorge wurden zusätzlich zu den bereits bestehenden Geräten drei Notstromaggregate mit einer Leistung von 11,76 kVA, welche stationär eingesetzt werden, sowie zwei flexibel einsetzbare Geräte mit einer Leistung von 20,12 kVA angekauft. Mit dieser Anschaffung soll die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in der Gemeinde im Fall eines Blackouts gewährleistet werden können.



- Schallschutz Kindergarten Stadl:**

„Lärm macht krank“, dieser Slogan gilt nicht länger für den Kindergarten Stadl. Mit einem einfachen System wurde in den Räumlichkeiten ein dringend erforderlicher, sehr effizienter Schallschutz angebracht und die Räume ausgemalt. Das neu geschaffene Raumklima bewährt sich bestens, sorgt für Ruhe und ermöglicht somit entspannte Aufenthalte für die Kinder und weniger Belastung für die Betreuerinnen.



- Eröffnung Sommer- & Winterstocksportanlage:**

Am 29. Juni 2024 wurde die neu errichtete Sommer- und Winterstocksportanlage feierlich eröffnet und offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Realisierung dieser Sportstätte war nur aufgrund der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vereines „Die Eistock-Buam“ möglich. Die Gemeinde leistete einen finanziellen von ca. Euro 75.000,00 und steuerte das Bauholz bei, die Vereinsmitglieder errichteten das Bauwerk in Eigenregie. DANKE!



- Adaptierung Spielplatz Kleinkindzentrum Predlitz:**

Die Kinderkrippe ist ein heimeliger Wohlfühlort für unsere Kleinsten geworden wo sie in hoher Qualität liebevoll betreut werden. Aufgrund einer Bedarfserhebung wurde der Betrieb auf ganzjährig umgestellt. Der Fallschutz im Außenbereich wurde nunmehr durch geeigneten Fallschutzkies ersetzt. Im Fall eines Sturzes entweicht der Kies und die Folgen können damit erheblich abgefedert werden. Der Abgang im Eingangsbereich wurde mit einer schwenkbaren Holzplatte gesichert, diese Platte wurde mit Tafellack gestrichen und kann von den Kleinen bemalt werden. Danke an unser Außendienstteam für diese kreative Idee!



- Aufräumarbeiten am Gewerbegrund:**

Am ehemaligen Gelände der Firma Thoma wurde über Jahrzehnte Bodenaushub, Material von Unwetterereignissen, Holzabfälle, Asphaltbruch, ect. gelagert. Nach den gesetzlichen Bestimmungen handelt es sich um Abfall, welcher entweder auf gewerbe-rechtlich genehmigten Recyclingplätzen oder einer genehmigten Bodenaushubdeponie zu lagern ist. Im Sommer wurden diese Restmassen von der Firma Bauschuttverwertung Lungau entsprechend aufbereitet bzw. entsorgt. Das sortenreine Material wird in erster Linie für gemeindeeigene Wegsanierungen verwendet.



- Stadl 21 – das „Rottensteiner-Haus“ gibt es nicht mehr:**

Das Gebäude wurde in Folge eines massiven Wasserschadens schwer in Mitleidenschaft gezogen. Eine Sanierung hätte für die Gemeinde eine unverhältnismäßig hohe finanzielle Herausforderung bedeutet. Die Gemeinde entschied sich für den Abbruch und errichtete kurzfristig dringend erforderliche Parkplätze für den Bildungscampus.



- Kleinod im Ortsteil Stadl saniert:**

Die Germann-Kapelle erstrahlt in neuem Glanz. Richard Pieber hat im Auftrag von Stefan Wochinz die Germann-Kapelle saniert und ihr einen neuen Anstrich angeeignet lassen. Die Gemeinde bedankt sich für die Initiative.



- Info-Tafel reaktiviert für Stadler Vereine:**

Die alte Anschlagtafel, welche viele Jahre vor der Bäckerei Stockklauser, ihr Dasein fristete, hat seit heuer nicht nur einen neuen Standort, sondern auch eine neue Verwendung: Vereinsmitglieder haben sie in den Bereich des Nah&Frisch versetzt und die Tafel dient ab sofort der Information Interessierter für Neuigkeiten der Naturfreunde Murau, des ÖKB Stadl und des Pensionistenverbandes Stadl-Predlitz



- Gemeindewegsanierung und -asphaltierung 2024:**

Sehr erfreulich ist die Entwicklung im neuen Siedlungsgebiet Steindorf Ost. Es herrscht nach wie vor rege Bautätigkeit und es besteht auch wieder Nachfrage nach Baugrundstücken. Die Gemeinde hat im heurigen Sommer die Oberflächenentwässerung und Asphaltierung des ersten Bauabschnittes fertig gestellt und dafür rund € 135.000 investiert. Weiters wurden Unwetterschäden behoben und diverse kleinere Wegsanierungen durchgeführt

- Gemeinde wird mit Defibrillatoren Lifepak CR 2 versorgt:**

Bislang sind in der Gemeinde keine öffentlich zugänglichen Defibrillatoren vorhanden. Die Gemeinde hat nun 2 Geräte angekauft, diese werden im Bereich der Feuerwehr Stadl und Einach installiert. Ein weiteres Gerät wurde dankenswerter Weise von Mario Müller gesponsert und wird im Rüsthaus Predlitz angebracht. Die Bergbahnen Turracherhöhe haben sich an der Aktion beteiligt und ein Gerät angekauft, welches in der Talstation der Kornockbahn montiert wird. Eine Information zur Handhabung ergeht in einer Kurzinformation der Gemeinde.



- **Alles Gute für den Betriebsstandort Stadl:**

Nach dem Umbau des ehemaligen Lindlbauerhauses und dem Abbruch bzw. Neubau des ehemaligen Sparkassengebäudes durch Stefan Wochinz werden die Räumlichkeiten im Erdgeschoß mit vier Unternehmer:innen neu belebt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch das Landcafe wird von einer neuen Pächterin betrieben. Wir wünschen den Unternehmer:innen an den neuen Standorten alles Gute und viel Erfolg.



FussFeeling Simone Pürstl



Hofladen Lindlbauer



Fliesenverlegung Umundum



DVAG Vermögensberatung Georg Dröscher



Landcafe Livia Kauder

- **Volksschüler meets Bürgermeister:**

Im Juni 2024 besuchte die nunmehrige vierte Klasse der Volksschule Stadl das Gemeindeamt und erhielt Einblicke in die Gemeindeverwaltung. Die Schüler*innen waren bestens vorbereitet und stellten Bürgermeister Schlick und dem Team interessante Fragen

- **„Neue“ Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren Einach und Stadl:**

Der „Pinzgauer“, das KLF-A der Feuerwehr Einach wurde generalsaniert, wozu die Gemeinde € 100.000 beisteuerte. Die Feuerwehr Stadl erhielt einen neuen Mercedes Sprinter, KLF-A welcher gemäß Ersatzbeschaffungsplan anzukaufen war, die Gemeinde konnte ihren finanziellen Beitrag aufgrund eines Sonderzuschusses des Katastrophenfonds auf € 75.000 reduzieren.



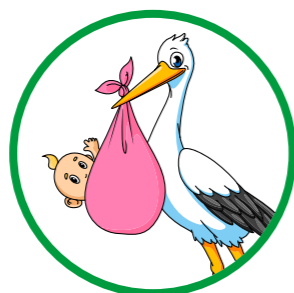
- **Einach: „A bunte Wiesn‘ wie früher:**

Die Gemeinde Stadl-Predlitz hat auch heuer die Aktion Wildblumen unterstützt. Teresa Dröscher hat uns dazu einen ehemaligen Garten der Familie Dröscher vlg. Sagl in Einach zur Verfügung gestellt. Die Firma Gundolf Kowald hat den Garten eigens dafür umgestaltet; sogar ein neuer Gehweg wurde errichtet. Entlang des mit Steinplatten ausgelegten Gehweges wurden von Schüler:innen der Volksschule Stadl 250 Stück Wildblumen gepflanzt. Auf der restlichen Fläche wurden besonders hochwertige Blumensamen gesät. Auch die Bienenvölker von Teresa sagen DANKE für diese Aktion.





Florian Anton Lederbauer
 Eltern: Karin Pfeifenberger und Jürgen Lederbauer



Annalena Dröscher
 Eltern: Kerstin und Georg Dröscher



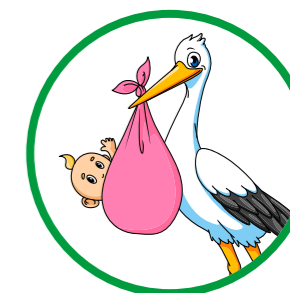
Benedikt Lipp
 Eltern: Elisabeth Lipp-Mayerhofer und Sebastian Lipp



Mathias Kollau
 Eltern: Anna Reiner und Michael Kollau



Emilia Sofie Prinzhorn-Grojer
 Eltern: Julia Prinzhorn und Florian Grojer



Emily Molnár
 Eltern: Orsolya Géczi und András Molnár



Emilia Sophie Hinterberger
 Eltern: Jasmin Hinterberger und Thomas Lassacher



Olivia Rauter
 Eltern: Katharina Rauter und Johann Dröscher



Luisa Premm
 Eltern: Verena und Christoph Premm



Felix Sigl
 Eltern: Christina Sigl und Lukas Ebner

*Das große Glück ist
 manchmal ganz klein...*



Emilio Zuegg
 Eltern: Anna-Maria und Stefan Zuegg



Luca Stolz
 Eltern: Magdalena Stolz und Dominik Czubak



Antonia Heide Bisail
 Eltern: Laura Bisail und Jan Brunner



Jonas Dröscher
 Eltern: Carmen und Gerald Dröscher



Juliana Hartl
 Eltern: Elisabeth und Hannes Hartl



Johanna Dröscher
 Eltern: Katharina und Franz Dröscher



Hannah Steiner
 Eltern: Katharina Steiner und Thomas Gugganig



Sophia Dröscher
 Eltern: Nadine Dröscher und Florian Kogler



Samuel Gams
 Eltern: Magdalena und Christoph Gams

Der schönste Weg ist der gemeinsame



Sascha Müller-Elmau & Shabnam Naghiei



Stefan Kollau & Theresa Mohr



Martin Müller & Petra Feuchter



Christoph Lienzer & Verena Hartl



Martin Flatschacher & Sonja Schnedl



Gerhard Weilharter & Kristina Würger



Thomas Cerhan & Elisabeth Unterweger



Wir trauern um

Günther Tockner (75), Paal	Margarethe Mirnigg (85), Predlitz
Waltraud Schintlmeister (83), Turrach	Franz Lackner (81), Turrach-Tratte
Ingrid Fritz (83), Steindorf	Juliana Geißler (82), Paal
Annelies Nagele (87), Steindorf	Otto Komar (82), Berghof
Hermann Fockenberger (66), Steindorf	Matthias Rieger (80), Berghof
Gustav Niederdorfer (88), Berghof	Franziska Rautner (91), Einach
Martha Sagmeister (76), Predlitz	Walter Kammerhofer (69), Berghof
Christine Moser (80), Berghof	Erwin Belakowitsch (72), Stadl an der Mur
Josef Mösenbacher (91), Berghof	Sophie Gautsch (99), Stadl an der Mur
Richard Oberdorfer (68), Berghof	Josef „Joe“ Fuchsberger (68), Predlitzwinkel
Anton Lerchner (63), Einach	Peter Pöllitzer (73), Einach
Elisabeth Tichy (76), Berghof	Emma Weilharter (83), Berghof
Werner Florian Weiß (72), Berghof	Anton Kollau (85), Stadl an der Mur
Ignaz Moser (85), Sonnberg	Heimo Pfeifenberger (56), Stadl an der Mur
Theresia Maria Rauter (80), Predlitz	Hedwig Brandstätter (85), Turrach-Tratte
Erwin Heinrich Trausnitzer (63), Berghof	Desislava Gradnik (43), Turrach
Ingrid Bachler (69), Stadl an der Mur	Matthias Bischof (86), Berghof
Anna Grabner (94), Turrach-Tratte	Viktor Prodinger (77), Berghof
Georg Wegleiter (88), Stadl an der Mur	

*„Der Tod bringt Trauer,
wenn er das Ende ist,
er bringt Hoffnung,
wenn er eine Wende ist.“*

Der Notar informiert



Mag. Harald Hartl, Substitut des öffentlichen Notars Mag. Klaus Maier

Was passiert, wenn ich selbst nicht mehr in der Lage bin, meine Geschäfte zu erledigen? Bekomme ich einen „Vormund“? Wer wird das sein? Dürfen das Familienangehörige sein?

Diese und ähnliche Fragen werden oft im Rahmen einer Besprechung zur Regelung von persönlichen Angelegenheiten gestellt. Das Thema Vorsorge ist – sicher auch durch Corona bedingt – ein sehr populäres. Die einfachste Methode, einen gerichtlichen Erwachsenenvertreter

(früher: Sachwalter) zu vermeiden, ist die Errichtung einer Vorsorgevollmacht. Dabei wird für den Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit ein Bevollmächtigter eingesetzt, der Angelegenheiten nach Wahl regeln darf. Die Vollmacht tritt sohin erst in Kraft, wenn man selbst nicht mehr entscheiden kann.

Sollten auch Sie die Errichtung einer Vorsorgevollmacht wünschen, berate ich Sie gerne.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes Jahr 2025!

Pflegedrehscheiben Land Steiermark

Die Pflegedrehscheibe Murau ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Murau. Seit Juli 2021 steht ein Team aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Informationen zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in 8850 Murau, Bahnhofviertel 7 möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pfl-



ge- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Je-

denfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Murau auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Pflegedrehscheibe Murau
 Bahnhofviertel 7
 8850 Murau
 pflegedrehscheibe@stmk.gv.at
 0316 877 7479



Ihm Rahmen von Geburtstagsfeiern konnten wir zahlreichen Gemeindebürger*innen sehr herzlich zum jeweiligen Geburtstag gratulieren.

Wir gratulieren zur...

„Silbernen Hochzeit“

- Paula und Karlheinz Hörbinger, Paal
- Erika und Franz Gams, Steindorf
- Cornelia und Manfred Karner, Einach
- Margarethe und Wolfgang Schlick, Stadl an der Mur
- Karin und Paul Pichler, Steindorf
- Martina und Walter Brachmaier, Paal

„Goldenen Hochzeit“

- Hildegard und Josef Hartl, Predlitz
- Ingeborg und Gerhard Soukup, Paal
- Ingrid und Siegfried Brand, Stadl an der Mur
- Renate und Raimund Pertl, Pirling

„Platinhochzeit“ (55 Jahre)

- Christine und Franz Egger, Predlitzwinkel
- Malwine und Alois Geißler, Stadl an der Mur
- Christine und Helmut Feuchter, Eben

„Eisernen Hochzeit“ (65 Jahre)

- Maria und Josef Weilharter, Einach



Herzlichen Glückwunsch...

Zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Science in Engineering“ (MSc) nach Abschluss des Masterstudiums „Data and Information Science“ an der FH JOANNEUM Graz...

Christian Jölly, MSc BSc,
 Stadl an der Mur

Zur Verleihung des akademischen Grades „Doktorin der Philosophie“ (Dr. phil.) nach Absolvierung des Doktoratsstudiums der Philosophie an der Universität Klagenfurt...

Mag. (FH) Dr. phil. Marika Gruber,
 Stadl an der Mur

Zur erfolgreich abgelegten Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Elektrotechnik an der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Tirol...

Thomas Weilharter, Eben

Zur erfolgreich bestandenen Matura...

Nadine Tschaudi, Stadl an der Mur (HLW Murau)
 Michael Moser, Eben (BORG Murau)

Die Kinderkrippe erstrahlt vor der Weihnachtszeit in vollem Glanz

Nach einem erfolgreichen und ereignisreichen Krippenjahr 2023/2024, in dem wir unter anderem im Rahmen vom Kinderschutzkonzept, das sich im „3 + 2 Projekt“ der Volkshilfe widerspiegelt, evaluiert und ausgezeichnet wurden, haben wir bei einem wunderschönen, gemeinsamen Sommerfest am 1. August 2024 mit den Eltern und Krippenkindern das vergangene Jahr beendet. Viele Krippen Kinder wechselten nach dem Sommer in den Kindergarten Predlitz oder Stadl, mit beiden wird der regelmäßige Austausch forciert.

Mit vielen neue Eindrücken, einigen neuen Kindern und der Eingewöhnungszeit der teilweise sehr jungen Kinder sind wir mit September 2024 gut ins neue Krippenjahr gestartet. Nachdem wir uns viel Zeit für die Eingewöhnung der einzelnen Kinder genommen, den schönen Herbst viel in der Natur, vor allem unserem Garten verbracht haben, und das Laternenfest gemeinsam feierten, freuen wir uns nun schon auf eine besinnlich schöne und ruhige Weihnachtszeit.

Alle Umbaumaßnahmen in der Kinderkrippe Predlitz und rund um das Gebäude wurden mit 2023 abgeschlossen. Seit diesem Krippenjahr sind wir zu fünft in der Begleitung, Betreuung und Bildung von Kindern von 0-3 Jahren: Leitung und Pädagogin Kristina Pritz, Kinderbetreuerin Lisa Karner, Kinderbetreuerin Tanja Taferner, Kinderbetreuerin Ines Wassermann-Paulin und es freut uns sehr, dass Pädagogin Daniela Lettner unser Team nun auch seit September 2024 unterstützt. Die Kinderkrippe bietet Platz für bis zu 14 zählende Kinder am Vormittag von 7-13 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule im Erdgeschoß. Die Eltern können somit ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen und wissen ihre Kinder gut betreut und für die kleinen Kinder ist die Kinderkrippe ein Ort des miteinander Wachsens, der Geborgenheit, der



Gemeinschaft und des Spielens. Wir schaffen täglich besondere Momente mit ganz besonderen Menschen. Auch für das Wohl der jungen Kinder ist jeden Tag gesorgt, die Kinder bekommen in der Kinderkrippe eine gesunde und gemeinsame Jause und ein warmes Mittagessen, das uns täglich frisch gekocht vom Musterstüberl zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus wird eine Nachmittagsbetreuung für Krippen Kinder und Kindergarten Kinder im Alter bis

6 Jahren in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe von 13-17 Uhr angeboten.

Derzeit haben wir noch einige wenige Plätze in der Vormittagsbetreuung von Kindern unter 3 Jahren frei. Bei Interesse und Bedarf kann gerne mit der Leitung, Kristina Pritz, ein Termin zum Kennenlernen vereinbart werden. Telefonnummer: 0676/870 85 10 06. Das Krippenteam freut sich auf ein Kennenlernen mit euch!



Weihnachtspackeraktion – Kinder helfen Kindern

Die Weihnachtspackeraktion ist eine wunderbare Initiative, die jedes Jahr viele Herzen berührt und bedürftigen Kindern in abgelegenen und ländlichen Regionen Rumäniens eine Freude bereitet. Der Gedanke, dass Kinder anderen Kindern helfen, ist eine besonders schöne Botschaft, die nicht nur die Empfänger, sondern auch die Beteiligten inspiriert. Es zeigt, wie viel Mitgefühl und Solidarität in der Gemeinschaft vorhanden ist.

In vielen Städten und Gemeinden kommen Schulen, Vereine und Unternehmen zusammen, um Geschen-

ke zu sammeln und schön zu verpacken. Diese Zusammenarbeit fördert nicht nur den Gemeinschaftsgeist, sondern auch das Bewusstsein für die Bedürfnisse anderer. Es ist eine Gelegenheit, Dankbarkeit für das zu zeigen, was man hat, und gleichzeitig anderen zu helfen, die weniger Glück haben.

Die Beteiligung der Kinderkrippe Predlitz an dieser Aktion ist ein großartiges Beispiel dafür, wie auch die Kleinsten einen großen Unterschied machen können. Mit ihren Paketen voller Kleidung, Spielzeug und Lebensmitteln tragen sie dazu

bei, dass Kinder in Not ein wenig Licht und Freude in der Weihnachtszeit erfahren. Es ist wichtig, solche Initiativen zu unterstützen und zu feiern, denn sie erinnern uns daran, wie stark wir als Gemeinschaft sein können, wenn wir zusammenarbeiten, um anderen zu helfen. Ein großes Dankeschön an alle, die sich an dieser großartigen Aktion beteiligen!

Jasmin Hinterberger



Gelungener Start ins neue Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2024/25

Mit 23 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren starteten wir im September ins neue Kindergartenjahr.

Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß an der neuen Umgebung, den Spielkameraden, den vielen Spielsachen und den tollen Angeboten im Kindergarten.

Gleich im Oktober fand eine tolle Feuerwehrrührung statt, bei der die Kinder über Gefahren mit offenem Feuer, bzw. Hilfe der Feuerwehr in vielen Situationen gehört haben. Sie durften auch die Gerätschaften und notwendigen Kleidungsstücke der Feuerwehrmänner und -frauen kennenlernen und bekamen im Anschluss eine köstliche Jause mit Getränk; herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Stadl!

Viel Zeit verbrachten wir in der Natur: Wir sammelten Blätter, Kastanien und Holzstäbchen zum Werken. Im November fand ein wunderschönes Laternenfest statt, mit tollen Momenten und Eindrücken für die Kinder. Auch im Berghof Stadl durften wir den BewohnerInnen unsere Lieder, Gedichte und Tänze vortragen; auch hier bedanken wir uns herzlich für die Bewirtung! Somit freuen wir uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit und wünschen allen ein gesundes und erlebnisreiches neues Jahr 2025!



Einblicke in unseren Kindergartenalltag im Gemeindekindergarten Predlitz

„Es darf ein bisschen Meer sein...“
im Kiga-Jahr 2024 - 25

Als Fischekinder haben wir beim Laternenfest unser Jahresmotto: „Es darf ein bisschen Meer sein...“ nach außen getragen. Mit einem Mini-Theaterstück haben die Kinder das Thema „Vom Mantel teilen, wie St. Martin“ auf die Geschichte vom „Regenbogenfisch“ übertragen und ein großes Publikum an Eltern, Großeltern und Freunden begeistert. Mit ihren Fische-Laternen haben die Kinder im Anschluss daran als „LichterKinder“ die dunkle Nacht erhellt und eindrucksvoll gezeigt, wie sie bereits nach nur 9 Wochen zu einer Gruppe zusammengewachsen sind, Abläufe und Ordnungen erfassen können und sich fürs Singen und andere Themen und Aktivitäten begeistern können. Die kommenden Anlässe im Jahreskreis wie „Advent - Adventzauber“, „Die Heiligengestalt des St. Nikolaus“ und einem Beitrag bei der gemeinsamen „Campus- Weihnachtsfeier“ geben den Kindern ebenfalls Gelegenheit mit kleinen Darbietungen Einblick in die Bildungs-Arbeit im Kindergarten zu geben.

Neben der Sprachbildung wie z.B. Geschichten hören und ausspielen, Kreativem Tun, Singen und Tanzen, Gesundheitserziehung, Unterstützung der sozialen und emotionalen Entwicklung ist uns der große Bereich der Bewegungserziehung ein wichtiges Anliegen. Dafür steht uns ein großzügiges Außengelände mit vielen Möglichkeiten, sowie ein sehr großer Bewegungsraum zur Verfügung. Immer wieder bauen wir darin für mehrere Tage Bewegungswelten auf. Diese laden zum Rollen, Schaukeln, Rutschen, Klettern und Springen, Balancieren, Purzeln, Laufen u.v.m. ein. Neben Geschicklichkeit, Koordination, Kondition, der Aufbau von Körperspannung u.v.m. werden Konzentration, Reaktionsvermögen, Organisation, Abbau von Spannungen, Rücksichtnahme und vieles mehr gefördert.

Neben dem gewohnten Kindergar-

ten-Alltag konnten wir im vergangenen Kiga-Jahr immer wieder auf besonders, erlebnisreiche Tage zurückblicken: Wandertage, die Zugfahrt und den Besuch der Bibliothek in Ramingstein, der Besuch im Kindertheater in Murau, den Schulanfängerflug, Besichtigung der Zahnarztpraxis Dr. Rosian,... und besonders der Familienausflugstag in den „Erlebnispark Fantasia - Straßwalchen“ waren Highlights des vergangenen Jahres. Die Busfahrt im großen Reisebus war durch die Teilnahme der Eltern sehr entspannt und gesellig. Das Angebot im Park mit den vielen Märchenstationen, Zwergenpark, Safari- und Dinowelt, u.v.m. sowie dem großen Vergnügungspark, war durch das gemeinsame Erleben mit Freunden besonders lustig und unterhaltsam. Da der Besuch an einem Wochentag möglich war, hatten wir den Park fast für uns allein und konnten alle Attraktionen sehr intensiv nutzen und vielfältig genießen.



Wichtig ist uns auch eine längerfristige und intensive Auseinandersetzung mit Themen wie z.B. Umwelt. So war die altbewährte Geschichte der Müllhexe Rosalie Grundlage zur aktiven Mülltrennung im Kindergarten. Beim Besuch am Bauhof lauschten die Kinder den Ausführungen unseres Gemeindearbeiters Thomas Karner und konnten hören, was mit unserem Müll weiter geschieht. Selbst Kreislaufwirtschaft zu betreiben und den anfallenden Biomüll zu kompostieren, unser Hochbeet zu düngen und zu bepflanzen und am Zaun eine Naschzeile mit Himbeer-, Heidelbeer- und Jostasträuchern anzulegen, hat besonders den Kindern Freude bereitet, die gerne anpacken und „echte Arbeit“ leisten wollen. Nach einigen Wochen haben sich

alle Kinder über die Ernte freuen können. So konnte Umweltbegegnung mit allen Sinnen gelingen und Erntedank besonders bewusst gefeiert werden.

So sehen wir auch unserem Bildungs- und Betreuungsauftrag in diesem Kindergartenjahr mit Freude entgegen und freuen uns auf ein spannendes und lehrreiches Jahr mit den jungen Kindern unserer Gemeinde.

Das Kindergartenteam Ilse, Andrea, Daniela und Gerti



Neues aus der Volksschule

Der Herbst 2024 war für unsere Schule eine besonders erlebnisreiche und bewegte Zeit! Im September und Oktober konnten wir mit einem erfolgreichen Wandertag und einem Spendenlauf gleich zwei tolle Aktivitäten für unsere Schulgemeinschaft umsetzen. Aktuell werden in der Volksschule Stadl an der Mur 59 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen unterrichtet.

Personelles

Erfreulicherweise dürfen wir einige neue Lehrpersonen in der Volksschule begrüßen: Frau Jasmin Hartl, Frau Lisa-Marina Fuchs und Herrn Andreas Fritz. Frau Premm Verena befindet sich derzeit in Karenz.

Aus dem Schulalltag

Wandertag
Gleich zu Beginn des Schuljahres nutzten wir die schönen Herbsttage und unternahmen eine Wanderung zur Ortner Hütte. Dort stärkten wir uns, bevor wir durch den abenteuerlichen und spannenden Wald wieder zurück zur Schule marschierten.

Spendenlauf
Die heurige Schulsammlung am Bildungscampus Stadl-Predlitz stand unter dem Motto „Gemeinsam Laufen für Österreich“. Die Schülerinnen und Schüler liefen einen fantastischen Spendenparcours für „Österreich hilft Österreich“ und sammelten gemeinsam mit ihren Sponsoren fast 800 €.

Re-Use Wettbewerb
Der Bildungscampus Stadl-Predlitz, unter der Projektleitung von Bindar Gerlinde, reichte im Frühjahr beim Umwelt-Bildungs-Zentrum das Jahresthema „Re-Use am Bildungscampus“ ein. Voller Freude durften Frau Bindar und Frau Weirer Ende September den ersten Platz steiermarkweit und einen tollen Preis, im Wert von 600 €, im Landhaushof in Graz entgegennehmen.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein aufregendes und schönes Schuljahr!



Schulanfänger 2024/25

Wir sind bereits einige Wochen in der Schule und haben uns schon bestens eingelebt. Wir verraten euch, was wir einmal werden möchten 😊 und was uns an der Schule besonders gut gefällt. ❤️



Borbás Noel
😊 Polizist
❤️ Mathematik



Dröscher Rafael
😊 Bauer o. Elchzüchter
❤️ Frau Lehrerin & rechnen



Hartenberger Paul
😊 Fliesenleger
❤️ mit Frau Weyrer lernen



Hartl Louis
😊 Profi-Fußballer
❤️ Mathematik & Turnen



Kolar Ilja
😊 Profi-Fußballer
❤️ Frau Lehrerin, die Pause und Mathe

„Clever bist Du ja schon. Wenn Du jetzt noch super lesen, schreiben und rechnen lernst, bist Du einfach unschlagbar!“



Kowald Jonas
😊 Polizist
❤️ Turnen, Mathe & die Pause



Moser Dominik
😊 Bürgermeister o. Reptilienzoodirektor
❤️ Alles



Muster Laura
😊 Bäuerin
❤️ Buchstaben lernen



Seidl Marie
😊 Krankenschwester
❤️ die Frau Lehrerin & die Pause



Steinwender Anna
😊 Konditorin
❤️ die Ansage



Taferner Maximilian
😊 Baggerfahrer
❤️ schwimmen, spielen



Tockner Fabian
😊 Baggerfahrer
❤️ Frühbetreuung



Wimmer Fabian
😊 Bauer o. Krokodilfänger
❤️ Zahlen schreiben & die Frau Lehrerin

Alles Gute zum Schulanfang!

Neues aus der Mittelschule

Auch in diesem Jahr starteten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Stadl an der Mur motiviert ins neue Schuljahr. Im Herbst erklimm die gesamte Mittelschule den Sender in Tamsweg. Auch beim großen Spendenlauf des Bildungscampus waren die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule hoch engagiert.



Team Bildungscampus Stadl-Predlitz

Personelles

Leider mussten wir Herrn David Ofner in die Mittelschule St.Peter am Kammersberg ziehen lassen und somit verließ er schweren Herzens die Mittelschule Stadl. Jedoch dürfen wir nun mit Frau Hannah Staudinger (Englisch, Musik & Biologie) unser Team erweitern. Erfreulicherweise ist Frau Leitner Melanie aus ihrer Karenz zurückgekehrt und in ihren Fächern Mathematik & Geschichte wieder in den Schuldienst eingestiegen. In der Nachmittagsbetreuung dürfen wir nun als Leitung Frau Jasmin Dröscher mit ihren Kolleginnen Frau Hofer Karin, Frau Cornelia

Bacher und Frau Cornelia Seitlinger begrüßen.

Berufspraktische Tage

Die berufspraktischen Tage der Mittelschule Stadl fanden heuer vom 21.10.2024 bis zum 24.10.2024 statt. Ziel der berufspraktischen Tage ist es, eine falsche Entscheidung bei der Berufswahl durch praxisbezogenes Erleben der jeweiligen Berufswelt zu vermeiden. Die regionalen Unternehmen gewährten unseren Jugendlichen Einblicke in die unterschiedlichsten Branchen. Wir

möchten uns herzlich bei den Firmen bedanken, die es ermöglicht haben, unsere Schülerinnen und Schüler in die Berufswelt eintauchen zu lassen: Kindergarten Predlitz, Kindergarten Ramingstein, BH Murau, LKH-Murtal Standort Stolzalpe, T&F Computer und Networksystems Tamsweg, Musikhaus Seidl, Vis Vitalis GmbH, Salvator Apotheke Murau und Tierärztin Dr. Eva Galler.

ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTEXTEXTILIEN	
<ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Ordner Brief- und Schreibpapier sauberes Papier Schachteln (gefaltet) beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Arzneimittelfläschchen Parfümflakons 	<ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilen und biologischem Material Plastiktaschen Folien, Säcke Pflanzenanzuchtschalen Vakuumverpackungen Tiefkühlverpackungen Getränkerverbundkartons Blisterverpackungen Plastikbecher Einweggeschirr Beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfutterdosen Farb- und Lackdosen Metallbüben Metalleckel Deckelfolien Schraubverschlüsse 	<ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Topfpflanzen Kaffee- und Teesud mit Papierfilter Grasschnitt Laub und Äste 	<ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumenöpfe Büsten Hygieneartikel Spiegel Geschirr Güthbrühen Kerhmist Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	<ul style="list-style-type: none"> tragbare saubere Kleidung unbeschädigte Taschen unbeschädigte Gürtel Tisch- und Bettwäsche Vorhänge tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
<ul style="list-style-type: none"> kunststoffbeschichtetes Papier verschmutztes Papier Getränkerverbundkartons Fotos Tapeten Kassenbons 	<ul style="list-style-type: none"> Güthbrühen Leuchtstoffröhren Energiesparlampen Cerankochfelder Spiegel Fensterglas Bleikristallglas Glasgeschirr Steingut Porzellan und Vasen 	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffprodukte wie z.B. Spielzeug Bodenbeläge Rohre Gummiartikel Haushausrartikel 	<ul style="list-style-type: none"> Werkzeug Drohne Nägel Fahrradteile Karosserie- und Motorteile Haushausrartikel aus Metall Wäscheständer 	<ul style="list-style-type: none"> Bioabfall Bauschutt Batterien Elektroaltgeräte Energiesparlampen Leuchtstoffröhren Problemstoffe Einweggeschirr Verpackungen bräuchbare Alttextilien 	<ul style="list-style-type: none"> kaputte Kleidung verschmutzte, nasse Textilien Sktschuhe Eislaufschuhe Skatar Gummiartikel Putzlappen Schneiderrichtabfälle Teppiche Spielzeug Stofftiere 	

www.osterreich-sammelt.at

www.umwelt.graz.at

www.oww.steiermark.at

www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich. Einfach QR-Code scannen.

Das Land Steiermark

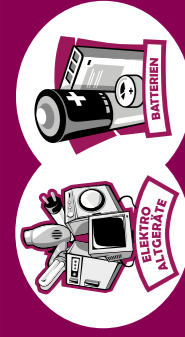
Abfall- und Ressourcenumwirtschaf



PROBLEMSTOFFE

Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen

- Beispiele:
- Motoröl
 - Schmieröl
 - Farben
 - Lacke
 - Spraydosen mit Restinhalten
 - Klebstoffe
 - Lösungsmittel
 - Gasflaschen
 - Feuerlöscher
 - Arzneimittel
 - Quecksilberthermometer
 - Chemikalien
 - feinf-, öl- und lösungsmittelverunreinigte Materialien



ELEKTRO-ALGERÄTE / BATTERIEN

Geräte mit Batterien oder elektronischen/elektronischen Komponenten, Gerätebatterien und Akkus

- Beispiele:
- Elektrogroßgeräte:**
- Waschmaschinen und Trockner
 - E-Herde
 - Geschirrspüler

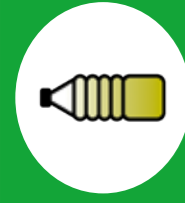
- Elektrokleingeräte:**
- Kaffeemaschinen
 - Mixer
 - Fotoapparate
 - Handys
 - PCs inkl. Zubehör
 - CD-/MP3-Player

- Kühlgeräte:**
- Klimageräte
 - Kühl- und Tiefkühlschränke

- Bildschirmgeräte:**
- TV-Geräte
 - Laptops
 - Computerbildschirme/Monitore

- Lampen:**
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
 - LED-Lampen

- Batterien:**
- Akkus und Batterien
 - Knopfzellen



SPEISEFETTE / SPEISEÖLE

Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal

- Beispiele:
- Frittieröle
 - Öle von eingeleigten Speisen
 - Schweineschmalz
 - Salatöl



Zusätzliche Infos für Elektro-Altgeräte und Batterien - Weitere kostenfreie Abgabemöglichkeiten:

- **Elektro-Altgeräte:**

Bei Neukauf eines gleichwertigen Gerätes, bei Händlern mit einer Verkaufsfläche über 150 m²

- **Batterien:**

In jedem Geschäft, welches Batterien verkauft



SPERRMÜLL

Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt

- Beispiele:
- Polstermöbel
 - Teppiche
 - Matratzen
 - Ski und Snowboards



ALTMETALLE

Alle Metallsorten

- Beispiele:
- Heizkörper
 - Werkzeug aus Eisen
 - Metallzäume
 - Felgen
 - Fahrräder
 - Armaturen
 - Rohrleitungen
 - Teile aus Messing/Kupfer
 - Bleche
 - Drähte
 - Zinn und Blei
 - Teile aus Aluminium, z.B. Leitern



ALTHOLZ

Gegenstände aus Holz

- Beispiele:
- Möbel aus Holz
 - Parketböden
 - Holzläume
 - Spanplatten
 - Holzspielzeug

ALTHOLZ



GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschchnitt

- Beispiele:
- Gras
 - Laub
 - Äste

BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN

PROBLEMSTOFFE



Gebrauchte und funktionstüchtige Waren bitte zur Re-Use-Sammlung geben, damit sie wiederverwendet werden können.

ELEKTRO-ALGERÄTE / BATTERIEN

SPEISEFETTE / SPEISEÖLE

SPERRMÜLL

ALTMETALLE

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM/RESSOURCENPARK



→ Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 - Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Warfingergasse 43, 8010 Graz
Tel.: +43 (0) 316 877-4323, E-Mail: abfallwirtschaft@stmk.gv.at, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter, www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Jahreshauptversammlung

SC Stadl, Murtalerhof, 10:30 Uhr

Anmeldung: www.stadl-predlitz.auf.ski

Stammisch Preisschnapsen

Murtalerhof, 15:00 Uhr

GEMEINDESCHTAG

auf der Turracherhöhe
Gemeinden Stadl-Predlitz u. Reichenau

April 25

Fr. 04.04. – So. 06.04.

Mexikanisches Wochenende
Postwirt, Predlitz

Sa. 05.04.

9. KILT-SKITAG powered by Rettl
Open-Air-Konzert mit "Die Lauser"
TMG, Turracher Höhe

Alteisensammlung
BNW Stadl, Parkplatz Landcafé

Sa. 19.04. Karsamstag

Ostereiersuchen
ÖVP Stadl-Predlitz, Da' Bräuhauser, 15:00 Uhr
LJ Einach, Einach
Osterfeuer

Osternachtfeier
Museumsverein, Montanmuseum, 19:00 Uhr

Pfarrkirche Predlitz – 20:00 Uhr

So. 20.04. Ostersonntag

Frühjahrskonzert
OMV Stadl, Mittelschule Stadl – 20:00 Uhr

Fr. 25.04.

Theater in Einach
Theaterrunde Einach, Dorfheim, 19:00 Uhr

Sa. 26.04.

Theater in Einach
Theaterrunde Einach, Dorfheim, 19:00 Uhr

So. 27.04.

Weckruf – Sonnberg und
Oberes Falkendorf
OMV Stadl

Theater in Einach
Theaterrunde Einach, Dorfheim, 14:00 Uhr

Mi. 30.04.

Maibaumaufstellen in Einach
LJ Einach, Einach - Dorfheim

Maibaumaufstellen in Predlitz
FF Predlitz-Turrach, 19:00 Uhr

Maibaumaufstellen in Stadl
MGV Stadl, Murtalerhof, 18:00 Uhr

Maibaumaufstellen in Turrach
Museumsverein, Montanmuseum, 17:00 Uhr

Mai 25

Sa. 03.05.

Theater in Einach
Theaterrunde Einach, Dorfheim, 19:00 Uhr

So. 04.05.

Theater in Einach
Theaterrunde Einach, Dorfheim, 14:00 Uhr

Fr. 09.05.

Theater in Einach
Theaterrunde Einach, Dorfheim, 19:00 Uhr

Sa. 10.05.

Florianitag mit Segnung
des neuen KLF

Freiw. Feuerwehr Stadl, Rüsthaus Stadl

Muttertagsfeier

LJ Einach, Einach, Dorfheim

Theater in Einach

Theaterrunde Einach, Dorfheim, 19:00 Uhr

Sa. 17.05.

WALLFAHRT des Seelsorgeraumes
HI. Messe in der Basilika Mariapfarr,
10:30 Uhr

So. 18.05.

Erstkommunion
Pfarrkirche Stadl, 10:00 Uhr

Sa. 24.05.

Gewerbefest
Murfeld Stadl

Do. 01.05. Staatsfeiertag

Weckruf – Hinterwinkel
MV Predlitz-Turrach

Weckruf – linkes Murufer
OMV Stadl

Trachten Opening
Murtalerhof, Stadl

Fr. 02.05.

Theater in Einach
Theaterrunde Einach, Dorfheim, 19:00 Uhr

Juni 25

So. 01.06.

Weckruf – Turrach
MV Predlitz-Turrach

Sa. 07.06. Pfingsten

Familienportfest
USV Predlitz-Turracher Höhe,
Sportplatz Predlitz

So. 15.06.

Patrozinium mit Pfarrfest
Pfarre Predlitz, Pfarrkirche, 10:00 Uhr

So. 29.06.

Weckruf – Vorderwinkel/Godritzberg
MV Predlitz-Turrach



Juli 25

Sa. 05.07. Dieslingseesingen MGV Stadl, Dieslingsee	Sa. 12.07. Salzfeldmesse ÖKB Stadl/Mur, Salzfeld, 11:00 Uhr	Sa. 19.07. Dorfgrillen Museumsverein, Montanmuseum, ab 12:00 Uhr Sommerturnier Eisstockbuam, Stocksportanlage Stadl	So. 27.07. Malbaumnmschneiden LJ Einach, Einach, Dorfheim
--	--	---	--

August 25

So. 03.08. Almmesse am Hradofen MV Predlitz-Turrach, Vorderhüttenalm, 11:00 Uhr	So. 10.08. Schmaraggl Pfeiferclub, Postwirt Fr. 15.08. Mariä Himmelfahrt Alpl-Messe LJ Einach, Kräuteralm, 11:00 Uhr	Sa. 23.08. Bartholomäemarkt Dorfplatz Predlitz	Fr. 29.08. – Sa. 30.08. 40 Jahre MV Predlitz-Turrach mit Dreiländer-Musikfest MV Predlitz-Turrach, Zeitbetrieb Fr. ab 18:00 Uhr, Sa. ab 13:00 Uhr
---	---	---	---

September 25

So. 07.09. 5. Einacher Almadtrieb mit Weisswurstfest Freiw. Feuerwehr Einach Beginn: 10:00 Uhr	Sa. 13.09. Kirchgäng mit Totengedenken ÖKB Predlitz-Turrach, Pfarrkirche Turrach, 18:00 Uhr So. 14.09. 12. Kinderradrennen RC Pekomo, Da' Bräuhauser	Sa. 20.09. Bergwachtkegeln BNW Stadl, Park bei Murbrücke, 10:00 Uhr Sa. 27.09. Erntedankfest Pfarrkirche Turrach, 18:00 Uhr	So. 28.09. Erntedankfest Pfarrkirche Stadl, Pfarrkirche Stadl, 10:00 Uhr
---	--	---	--

Oktober 25

Fr. 03.10. – So. 05.10. Knödelwochenende Postwirt, Predlitz Sa. 04.10. Vereinswandertag USV Predlitz - Turracher Höhe So. 05.10. Erntedankfest Pfarrkirche Predlitz, Pfarrkirche	So. 12.10. Gelöbniswallfahrt Pfarrkirche Turrach, Maria Hollenstein, 14:00 Uhr Sa. 18.10. Kirchenkonzert OMV Stadl, Pfarrkirche Stadl, 19:00 Uhr	Sa. 25.10. Preisschnapsen Postwirt, Predlitz Hubertusmesse Jagdgesellschaft Einach, Hubertuskapelle, 20:00 Uhr	So. 26.10. Nationalfeiertag GEMEINDEWANDERTAG Gemeinde Stadl-Predlitz Felzenmarkt FF Predlitz-Turrach, ab 08:00 Uhr Rüsthäus Predlitz
---	---	---	--

November 25

Fr. 07.11. – So. 09.11. Asia-Wochenende Postwirt, Predlitz Sa. 08.11. Dart-Turnier USV Predlitz - Turracher Höhe, Sportheim	Sa. 08.11. – So. 09.11. Fetzenmarkt FF Stadl/Mur, Rüsthäus Sa. ab 14:00 Uhr, So. ab 09:00 Uhr Fr. 14.11. Laternenfest Kindergarten Predlitz	Sa. 22.11. Cäcilia-Konzert MV Predlitz-Turrach, MS Stadl, 20:00 Uhr So. 23.11. Cäciliamesse mit den Jubelpaaren Pfarrkirche Stadl, Pfarrkirche Stadl, 10:00 Uhr	Sa. 29.11. Predlitzer Adventzauber mit Adventkranz-Segnung Beginn: 16:00 Uhr, Dorfkapelle
---	---	--	---

Dezember 25

Di. 02.12. Rorate Pfarrkirche Stadl, 06:00 Uhr Do. 04.12. Hl. Barbara Barbarafeier Museumsverein, Pfarrkirche Turrach, 18:00 Uhr Fr. 05.12. Hausbesuche vom Krampus LJ Einach, Einach/Berg/Pichl Sa. 06.12. 8. Adventmarkt im Museum Museumsverein, Montanmuseum, 10:00 bis 16:00 Uhr Mo. 08.12. Mariä Empfängnis Rorate Pfarrkirche Predlitz, 06:30 Uhr	Sa. 13.12. Rorate Hubertuskapelle Einach, 06:00 Uhr Adventmarkt am See Stadler Vereine, Freizeitanlage Stadl, 16:00 Uhr So. 14.12. Cäciliamesse mit Ehejubiläen MV Predlitz-Turrach, Pfarrkirche Predlitz, 08:30 Uhr Sa. 20.12. Alpenländischer Advent MGV Stadl, Pfarrkirche Stadl Mo. 22.12. Besinnliche Adventstunde in der Christophorus Bergkirche TV Turracher Höhe, 20:00 Uhr	Mi. 24.12. Hl. Abend Friedenslicht Feuerwehrjugend Kinderkrippenfeier Pfarrkirche Stadl, 17:00 Uhr Turnblasen MV Predlitz-Turrach Christmette Pfarrkirche Predlitz, 21:30 Uhr Christmette Pfarrkirche Turrach, 23:00 Uhr Fr. 26.12. Stefanitag Kirchgäng und Totengedenken Jahreshauptversammlung ÖKB Predlitz-Turrach, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Predlitz	Di. 30.12. Steirisches Buffet Murtalerhof, Stadl Fackelwanderung zur Kalvarienkirche BNW Stadl, Treffpunkt: Da'Bräuhauser Mi. 31.12. Silvester Kinder-Eis-Disco und Silvester-Fackellauf USV Predlitz-Turracher Höhe, Treffpunkt: 17:00 Uhr Sportheim
--	---	--	---

Dezember 24

<p>So. 22.12. Besinnliche Adventstunde TV Turracher Höhe, Christophorus Bergkirche, 20:00 Uhr</p> <p>So. 29.12. Steirisches Buffet Murtaleshof, Stadl</p>	<p>Mo. 30.12. Fackelwanderung zur Kalvarienkirche BNW Stadl, Treffpunkt: Da'Bräuhauser</p>	<p>Di. 31.12. Silvester Kinder-Eis-Disco und Silvester-Fackellauf USV Predlitz-Turracher Höhe, Treffpunkt: 17:00 Uhr Sportheim</p>	<p>Di. 31.12. Silvester Silvester Menü Murtaleshof, Stadl</p>
---	--	--	---

Jänner 25

<p>Mi. 01.01. Perchtenlauf mit der „Wölzer-Pass“ u. Neujahrfeuerwerk TV Turracher Höhe, Kornock-Arena</p> <p>Do. 02.01. – Sa. 04.01. Skikurs „ÖSV Young Stars“ USV Predlitz-Turracher Höhe, Info: www.stadl-predlitz.auf.ski</p>	<p>Sa. 05.01. Ball für Alle LJ Einach, Murtaleshof</p> <p>So. 12.01. Taferl-Eisschießen Pfeiferclub, Postwirt</p>	<p>Sa. 18.01. Eisschießen Schattseite-Sonnseite Postwirt-Eisbahn, Predlitz</p> <p>Game of Snow TMG, Turracher Höhe</p>	<p>Sa. 25.01. Jagaeisschießen Steir. Jagdschutzverein, Hegegemeinschaft 7.1 Gasthof Postwirt, 14:00 Uhr</p>
--	---	---	---

Februar 25

<p>Sa. 01.02. Maskenball OMV Stadl, Murtaleshof</p>	<p>Sa. 15.02 – So. 16.02. Freestyle Weekend (Carinthia Shred Tour) TMG, Turracher Höhe</p>	<p>Sa. 15.02. Einacher Kinderrodeln Dorfgemeinschaft Einach, Einötzen</p>	<p>Sa. 22.02. PREDLITZER SKITAG Turracher Höhe</p>
---	--	---	--

März 25

<p>Sa. 01.03. Sportlergchnas USV Predlitz-Turracher Höhe</p> <p>Jahreshauptversammlung LJ Einach, Einach, Dorfheim</p> <p>So. 02.03. Faschingssonntag Kindermaskenball Postwirt Predlitz</p>	<p>Mo. 03.03. Rosenmontag Specknudelessen Postwirt, Predlitz</p> <p>Di. 04.03. Faschingsdienstag Kindermaskenball Murtaleshof, Stadl</p> <p>Masken-Eisschießen Postwirt, Predlitz</p>	<p>Mi. 05.03. Aschermittwoch Heringschnaus Postwirt, Predlitz</p> <p>Fischspezialitäten Murtaleshof, Stadl</p> <p>Sa. 08.03. Gemeinde-Skimeisterschaften Stadl-Predlitz und Ramingstein</p>	<p>Sa. 15.03. Jahreshauptversammlung MV Predlitz-Turrach, Sitzungssaal Gemeindeamt Predlitz, 19:00 Uhr</p> <p>Fr. 28.03. – Sa. 29.03. Kapselschießen FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus</p> <p>Sa. 29.03.</p>
---	--	--	---

Müllabfuhrkalender 2025

KW	Woche	Tag	Datum	Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
				Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 28	MO		07.07.25						
KW 28	FR		11.07.25						
KW 29	MO		14.07.25						
KW 29	FR		18.07.25						
KW 30	MO		21.07.25						
KW 30	FR		25.07.25						
KW 31	MO		28.07.25						
KW 31	DI		29.07.25						
KW 31	FR		01.08.25						
KW 32	MO		04.08.25						
KW 32	FR		08.08.25						
KW 33	MO		11.08.25						
KW 33	SA		16.08.25						
KW 34	MO		18.08.25						
KW 34	FR		22.08.25						
KW 35	MO		25.08.25						
KW 35	DI		26.08.25						
KW 35	FR		29.08.25						
KW 36	MO		01.09.25						
KW 36	FR		05.09.25						
KW 37	MO		08.09.25						
KW 37	FR		12.09.25						
KW 38	MO		15.09.25						
KW 38	FR		19.09.25						
KW 39	MO		22.09.25						
KW 39	DI		23.09.25						
KW 39	FR		26.09.25						
KW 40	MO		29.09.25						
KW 40	FR		03.10.25						
KW 41	MO		06.10.25						
KW 41	FR		10.10.25						
KW 42	MO		13.10.25						
KW 42	FR		17.10.25						
KW 43	DI		21.10.25						
KW 43	FR		24.10.25						
KW 44	MO		27.10.25						
KW 45	MO		03.11.25						
KW 45	FR		07.11.25						
KW 46	MO		10.11.25						
KW 47	DI		18.11.25						
KW 47	FR		21.11.25						
KW 48	MO		24.11.25						
KW 49	MO		01.12.25						
KW 49	FR		05.12.25						
KW 50	DI		09.12.25						
KW 51	MO		15.12.25						
KW 51	DI		16.12.25						
KW 51	FR		19.12.25						
KW 52	MO		22.12.25						
KW 52	SA		27.12.25						
KW 01	MO		29.12.25						
KW 01	FR		02.01.26						

Sperr- und Sondermüll Ortsteil Stadl an der Mur, Bauhof Stadl-West Stadl an der Mur 38 (ehem. Aichmaier) jeweils 07:00 – 11:00 Uhr Termine 2. Halbjahr 2025: 4. Juli 2025, 1. August 2025, 5. September 2025, 3. Oktober 2025, 7. November 2025, 5. Dezember 2025

Zum Herausnehmen

KW	Tag	Datum	Stadt/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
			Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 01	FR	03.01.25						
KW 01	SA	04.01.25						
KW 02	DI	07.01.25						
KW 03	MO	13.01.25						
KW 03	DI	14.01.25						
KW 03	FR	17.01.25						
KW 04	MO	20.01.25						
KW 05	MO	27.01.25						
KW 05	FR	31.01.25						
KW 06	MO	03.02.25						
KW 07	MO	10.02.25						
KW 07	DI	11.02.25						
KW 07	FR	14.02.25						
KW 08	MO	17.02.25						
KW 09	MO	24.02.25						
KW 09	FR	28.02.25						
KW 10	MO	03.03.25						
KW 11	MO	10.03.25						
KW 11	DI	11.03.25						
KW 11	FR	14.03.25						
KW 12	MO	17.03.25						
KW 12	FR	21.03.25						
KW 13	MO	24.03.25						
KW 13	FR	28.03.25						
KW 14	MO	31.03.25						
KW 15	MO	07.04.25						
KW 15	DI	08.04.25						
KW 15	FR	11.04.25						
KW 16	MO	14.04.25						
KW 17	DI	22.04.25						
KW 17	SA	26.04.25						
KW 18	MO	28.04.25						
KW 18	SA	03.05.25						
KW 19	DI	06.05.25						
KW 19	FR	09.05.25						
KW 20	MO	12.05.25						
KW 20	FR	16.05.25						
KW 21	MO	19.05.25						
KW 21	FR	23.05.25						
KW 22	MO	26.05.25						
KW 22	SA	31.05.25						
KW 23	MO	02.06.25						
KW 23	DI	03.06.25						
KW 23	FR	06.06.25						
KW 24	DI	10.06.25						
KW 24	SA	14.06.25						
KW 25	MO	16.06.25						
KW 25	SA	21.06.25						
KW 26	MO	23.06.25						
KW 26	FR	27.06.25						
KW 27	MO	30.06.25						
KW 27	DI	01.07.25						
KW 27	FR	04.07.25						

Sperr- und Sondermüll Ortsteil Stadl an der Mur, Bauhof Stadl-West Stadl an der Mur 38 (ehem. Aichmaier) jeweils 07:00 – 11:00 Uhr Termine 1. Halbjahr 2025: 10. Jänner 2025, 7. Februar 2025, 7. März 2025, 4. April 2025, 2. Mai 2025, 6. Juni 2025

Defibrillator (AED) beim Rüsthaus in Predlitz

Der Defibrillator (AED) ist im Eingangsbereich des Rüsthauses positioniert und jederzeit zugänglich. Somit ist es Tag und Nacht möglich im Notfall den Defibrillator zu verwenden. Die Wartung wird von der FF Predlitz-Turrach übernommen. Nutzen Sie die Möglichkeit sich mit dem AED vertraut zu machen, die Kameraden der FF Predlitz-Turrach sind Ihnen im Rahmen ihrer Möglichkeiten gerne behilflich. Abschließend gilt dem Sponsor dieses lebensrettenden Gerätes der Firma Erdbau Müller aus Predlitz ein herzlicher Dank.

Kurzanleitung für die Anwendung:

- 1. Reaktion des Patienten überprüfen**
Rütteln Sie den Patienten an den Schultern.
Sprechen Sie den Patienten laut an.
- 2. Hilfe rufen**
Alarmieren Sie den Rettungsdienst. Bitten Sie andere um Hilfe
- 3. Mit HLW beginnen (bis Einsatz von AED)**
Kräftig und schnell mit einer Frequenz von 100 – 120 Stößen pro Minute 5 bis 6 cm tief den Brustkorb des Patienten eindrücken.

- 4. AED einschalten**
Schalten Sie den AED ein und befolgen Sie die Anweisungen.
- 5. Elektroden anbringen**
Entfernen Sie die Schutzhüllen der Elektroden und bringen Sie die Elektroden auf der entblößten Brust des Patienten an.
- 6. Patient behandeln**
Vom Patient zurücktreten und auf Anweisung Schock-Taste drücken. HLW fortsetzen wenn aufgefordert.



Außergewöhnliches Jahr für FF Einach

Um die zahlreichen Einsätze und Aktivitäten zu meistern, konnten wir heuer zwei neue Mitglieder, Jan Brunner und Philipp Bisail, in den Dienst stellen. Bei der Feuerwehrjugend können wir Franziska und Leonhard Steinwender willkommen heißen.

Das 40 Jahre alte KLF-A wurde von August 2023 bis April 2024 bei den Firmen S-Tec Albersdorf und Magirus Lohr Kalsdorf generalüberholt und feuerwehrtechnisch auf den neuesten Stand gebracht. "MADE IN AUSTRIA"! Das Fahrgestell, Getriebe, Karosserie etc. wurden mit Ersatzteilen aus österreichischer Produktion wiederhergestellt und ist bereit, weitere 40 Jahre treuen und zuverlässigen Dienst zu leisten.

Das Fest der Vereine, dass wir zusammen mit dem Obermurtaler Musikverein Stadl und der Landjugend Einach veranstalteten, wurde zum vollen Erfolg. Am Sonntag wurde mit der Hl. Messe bei der Hubertuskapelle, der Fahrzeugsegnung durch unseren Feuerwehrkuraten Dr. Ewald Pristavec und Vikar Varghese Kanjamala und einem Festakt der Tag würdevoll begonnen. Zahlreiche Ehrengäste sowie Feuerwehrabordnungen aus Predlitz-Turrach, Stadl an der Mur, St. Georgen am Kreischberg, Perchau am Sattel und der Musikverein St. Ruprecht-Falkendorf konnten in Einach begrüßt werden. Viele folgten der Einladung zum 1. Pinzgauertreffen in Einach, organisiert von unserem OBI Ing. Hartl Hannes mit Truckerfrühstück und anschließender Gelände-Sternfahrt. Vom Dorfplatz aus über Einach-Berg, der Einötzen und wieder zurück ins Tal, wurden die Geschicklichkeit und das Geländefahren der Pinzgauerpiloten auf die Probe gestellt.

Eine große Überraschung war auch der Besuch von drei Samsone aus Spanien und Belgien, welche durch Mag Martin Lienhart den Weg zu uns gefunden haben. Somit konnten wir nicht nur das Fest der Vereine



und das 1. Einacher Pinzgauertreffen feiern, sondern auch einen Samsontreff in der Gemeinde Stadl-Predlitz durchführen.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Bevölkerung von Einach und Pichl auf das herzlichste für die Gastfreundlichkeit und die Spenden-

bereitschaft bedanken. Den Bewohnern unserer schönen Gemeinde Stadl-Predlitz danke ich herzlich für den Besuch unserer Festlichkeiten. Den Nachbarwehren spreche ich für das respektvolle Miteinander ein kameradschaftliches „Gut Heil!“ aus.

HBI Thomas Steinwender



Neues Kleinlöschfahrzeug für FF Stadl

Ein abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Von der 24-Stunden-Jugendübung über zahlreiche Einsätze bis hin zum Ausflug unserer Feuerwehrsenioren zum Bodensee hatte das Jahr 2024 vieles zu bieten.

Alles in Allem leisteten die 65 Mitglieder der Feuerwehr Stadl im vergangenen Jahr ca. 8.000 Stunden. Diese teilen sich auf die erwähnten Einsätze, Übungen und Ausflüge sowie auch auf Bewerbe, Weiterbildungen, Schulungen, Verwaltungstätigkeiten, Veranstaltungen und Vieles mehr auf.

Einsatztechnisch fallen beispielsweise der Brand der Schachmannhütte kurz nach Weihnachten 2023 oder der Ladungsverlust eines Biertransporters mitten in Stadl, sowie die großräumige Suchaktion einer vermissten Person und ein verunfallter Kleintransporter in der Paal in das aktuelle Einsatzjahr 2024.

Von großen Unwetterschäden wurden wir in unserem Einsatzbereich heuer glücklicherweise verschont, einige umgeknickte Bäume oder kleinräumige Überflutungen galt es dennoch zu beseitigen. Gemeinsam mit weiteren Feuerwehren aus dem Bezirk Murau unterstützte eine Gruppe unserer Wehr die schwer betroffenen Gebiete in Niederösterreich bei einem Katastropheneinsatz im September.

Bei diversen Übungen, teils gemeinsam mit unseren Nachbarfeuerwehren aus der Gemeinde und aus Kärnten sowie anderen Einsatzorganisationen wie Rotes Kreuz und Bergrettung wurden unterschiedlichste Szenarien abgedeckt. So durften sich beispielsweise die Kinder des Kindergartens und des Schulzentrums über den Besuch der Feuerwehr freuen, aber auch eine Seilbahnrettung am Kreischberg standen hier beispielsweise auf dem Übungsplan.

Gruppen der FF Stadl stellten sich der Sanitäts- bzw. Atemschutzleistungsprüfung und konnten diese erfolgreich absolvieren. Ebenso trat



eine Gruppe beim Bereichsbewerb in Predlitz und danach beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Kalsdorf bei Graz an.

Bei der Flugshow AirPower in Zeltweg nahmen wir zwei Tage lang mit einem Verkaufsstand für verschiedenste Fanartikel teil. Zahlreiche Kursbesuche an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring wurden ebenso besucht, wie auch interne Schulungen der Sachbereichsbeauftragten.

Ein Höhepunkt war die Abholung unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges Ende Juli. Das brandneue Kleinlöschfahrzeug konnte nach langer und intensiver Vorbereitung bei der Fa. Rosenbauer in Empfang genommen werden. Die feierliche Indienstellung mit Fahrzeugsegnung wird im Mai 2025 im Zuge der Floriani-Fei-

erlichkeiten stattfinden, zu der wir bereits jetzt recht herzlich einladen! Dass ein solches Projekt nicht ohne Hilfsmittel realisiert werden kann, steht wohl außer Frage. Förderungen vom Land Steiermark und seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz betragen einen großen Teil der Finanzierung, aber auch die Feuerwehr muss einen Teil dazu beisteuern. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Spendern und Unterstützern bedanken, die dieses Vorhaben möglich gemacht haben. Die Wertschätzung bei den Haus- und Firmenbesuchen zeigt den hohen Stellenwert der Feuerwehr! In diesem Sinne möchten wir uns für das vergangene Jahr bedanken und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.



Ein Jahr voller musikalischer Highlights

Der MV Predlitz-Turrach blickt auf ein sehr intensives, aber auch schönes und lustiges Jahr 2024 zurück. Das diesjährige Vereinsjahr startete für den MV Predlitz-Turrach traditionell im März mit unserer Jahreshauptversammlung. Im Zuge dessen durften wir endlich die bereits langersehnten Schlagzeuger Alexander Karner und Florian Rauter bei uns im Verein willkommen heißen.

Endgültig aus dem Winterschlaf erwacht sind wir jedoch erst mit unserem ersten Weckruf des Jahres am 01. Mai im Dorf, dem alle schon sehnsüchtig entgegengefeiert haben, um endlich wieder in die „Musi-Tracht“ zu schlüpfen und gemeinsam zu musizieren. Diesem Weckruf folgten noch zwei weitere am 26. Mai am Pirning und im Graben und am 14. Juli auf der Sonnseite und am Pichl. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns noch einmal recht herzlich bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden, die Gastfreundschaft und die gute Verpflegung zu bedanken! Diese war gerade bei den hochsommerlichen Temperaturen beim Sonnseiten-Weckruf bitter nötig!

Es ist immer wieder schön, gemeinsam mit den örtlichen Vereinen auszurücken. So sorgten wir für die musikalische Umrahmung des Floriantages und der Siegerehrung des FLA-Bereichsbewerbes der FF Predlitz-Turrach. Bei der Heldenehrung in



Turrach war eine Bläsergruppe unseres Vereins dabei und bei der Heldenehrung in Predlitz am Stefanitag werden wir ebenfalls gemeinsam mit dem ÖKB ausrücken. Im Juli lud uns das Team des Montanmuseums Turrach zu einem Frühschoppen bei ihrem Dorfgrillen ein. Auch bei den kirchlichen Veranstaltungen in Predlitz, dem Patrozinium und dem Erntedankfest, wirkten wir mit. Der August stand wie jedes Jahr im Zeichen unserer eigenen Veranstaltungen. Die Almmesse am Hradofen am 04. August konnte nach meh-

renen Jahren im Dorf wieder auf der Vorderhütten Alm stattfinden. Doch leider meinte der Wettergott es auch in diesem Jahr nicht ganz so gut mit uns und die HI. Messe musste in der Silbergrube abgehalten werden. Den Frühschoppen am Nachmittag spielten wir jedoch bei strahlendem Sonnenschein. Drückt uns die Daumen, dass wir nächstes Jahr endlich wieder auf den Hradofen wandern können! Am 24. August fand unser traditioneller Bartholomäusmarkt am Dorfplatz in Predlitz statt. Offiziell eröffnet wurde der Bartholomäusmarkt mit dem Bieranstich mit Fass-Spender Hermann Müller sen., Vbgm. Johannes Rauter, Ehrenobmann Reinhold Podlipnig, Obfrau Andrea Pfeifenberger und Kapellmeister Christoph Lassacher. Anschließend zeigte unser Jugendblasorchester Prestara unter der Leitung von Martina Mohr ihr Können. Am Nachmittag war unsere Nachbarkapelle, die TMK Ramingstein, zu Gast und am Abend sorgte Rantnerpower für eine ausgelassene Stimmung, sodass kein Tanzbein still blieb.

Ein besonderes Highlight des Jahres waren natürlich die Zeltfeste, bei denen wir dabei sein durften. Dieses Jahr waren wir zu Gast beim Jubiläumsfest des Musikvereines St. Ru-



precht-Falkendorf, beim Bezirksmusikfest in Krakauebene, beim Fest der TMK Ramingstein sowie beim Fest der Vereine in Einach. Bei allen vier Zeltfesten durften wir auch ein Konzert spielen. Es ist immer wieder ein unglaubliches Gefühl, für eine so tolle und ausgelassene Stimmung im Zelt zu sorgen. Danke an dieser Stelle an die treuen Fans, die uns zu allen Festen und Konzerten begleiten und uns immer so tatkräftig anfeuern!

Im Oktober unternahmen wir mit unserer „Musi-Jugend“ einen Ausflug in das Österreichische Blasmusikmuseum Oberwölz. Die Kids konnten an einer spannenden Rallye durch das Museum teilnehmen und sich dabei spielerisch neues Wissen über die österreichische Blasmusik aneignen. Einige unserer Jungmusiker:innen absolvierten auch ein Leistungsabzeichen, wozu wir natürlich noch einmal recht herzlich gratulieren!

Anfang November stellten wir uns einer musikalischen Herausforderung und nahmen bei der diesjährigen Polka-Walzer-Marsch-Wertung in Niederwölz teil. Hierbei konnten wir ein super Ergebnis von 86,44 Punkte erreichen.

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war sicherlich unser Cäcilakonzert am 16. November. In diesem Jahr stand unser Konzert ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums unseres Kapellmeisters Christoph Lassacher. Diesem Anlass entsprechend, spielten wir unter anderem einige Eigenkompositionen von Christoph Lassacher wie „Die 3 Seen“, „First Flight“ und den Marsch „Sic Parvis Magna“ sowie von ihm für diesen Anlass ausgewählte Stücke. Wer unseren Kapellmeister kennt, weiß, dass natürlich auch eine kleine Showeinlage nicht fehlen darf. Im Rahmen des Konzertes durften wir auch drei neue Jungmusikerinnen bei uns im Verein begrüßen: Vanessa Karner und Sophia Pieber auf der Klarinette und Lea Winkler auf der Querflöte.

Den Ausklang unseres Vereinsjahres bildet wie jedes Jahr unsere Cäciliamesse am 3. Adventssonntag



Herzlich Willkommen Alexander und Florian

mit anschließendem traditionellen Schaufaufbrat'n. Doch ganz in den Winterschlaf werden wir nicht verschwinden, denn wie vielleicht die eine oder der andere schon mitbekommen hat, feiern wir im Jahr 2025 unser 40-jähriges Bestehen. Anlässlich unseres Jubiläums veranstalten wir von 29. bis 30. August 2025 ein Dreiländer-Musikfest inkl. Jungmusikertreffen bei uns in Predlitz, dessen Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen. Wir laden euch alle natürlich jetzt schon recht herzlich zu unserem Fest ein und bitten im selben Zug auch um eure Unterstützung und viele helfenden

Hände. Nur gemeinsam mit eurer Hilfe können wir ein tolles Fest veranstalten, dass allen in Erinnerung bleiben wird! Der Musikverein Predlitz-Turrach bedankt sich bei allen privaten und öffentlichen Gönnern! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Ausrückungen im Jahr 2025 und unserem Dreiländer-Musikfest von 29. bis 30. August in Predlitz!

Für den MV Predlitz-Turrach,
Schriftführerin Lisa Feuchter

100 Jahre Obermurtaler Musikverein



„Mit vollen Segeln“, ein Marsch, dessen Name Programm ist, startete der Musikverein in das Jubiläumsjahr, welches ganz im Zeichen 100 Jahre Obermurtaler Musikverein stand. Aus der Historie ist zu erfahren, dass sich Ende des 19. Jahrhunderts Musikanten aus Ranten und Stadl trafen und eine tälübergreifende Musikkapelle gründeten, welche vorwiegend bei kirchlichen Anlässen musizierte. Die offizielle Gründung des Vereines erfolgte 1924 unter Einbeziehung der Einacher Musikbegeisterten und bildete einen respektablen Klangkörper von 25 Musikanten. Die Begeisterung und Freude am gemeinsamen Musizieren lässt sich erahnen, wenn man die beschwerlichen Wege bedenkt, welche die Musikanten für ihre Treffen auf sich genommen haben. 1971 wurden erstmals weibliche Musikerinnen aufgenommen und bilden aktuell genau die Hälfte der Musikkapelle. Vier aktive Musikanten können sich sogar an diesen Meilenstein erinnern. Die Freude zur Musik konnte somit über Jahrzehnte erhalten werden und zeigt sich in Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaften. Würdevolle Auszeichnungen für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten unser langjähriger Kapellmeister und Klarinettist Michael Dröscher, am Tenorhorn Paul Steinwender – er hat die Begeisterung für die Musik in seine Familie getragen und bildet mit acht Musikant*innen einen unentbehrlichen Teil des Vereines und Franz Pfarrkirchner am Flügelhorn und Trompete, Gerda Kloiber und Martin Steinwender

für 40 Jahre, Andreas Unterweger für 25 Jahre und Marlene Gams für 15 Jahre Mitgliedschaft. Alexandra Steinwender wurde für ihre Tätigkeit als Archivarin das Verdienstkreuz in Silber verliehen. Franz Hofer, langjähriges Mitglied des Vereines, wurde zum geschätzten Ehrenmitglied ernannt. Die langjährigen Tätigkeiten im Musikverein zeigen, dass die mehrere Generationen umfassende musikalische Gemeinschaft stimmig ist und alle Musikantinnen und Musikanten nicht nur die musikalischen Herausforderungen annehmen, sondern sich auch sehr aktiv im vielfältigen Vereinsleben einbringen und die Geselligkeit schätzen. In diesem Sinne war das „Fest der Vereine“ Höhepunkt des Jubiläumsjahres und eine organisatorische Herausforderung. Ende August wurde ein großartiges dreitägiges Fest gemeinsam mit Feuerwehr und Landjugend Einach gefeiert. Im Rahmen des Festaktes wurde mit großer Dankbarkeit



an die Vergangenheit des Vereines erinnert aber auch auf die Herausforderungen der Zukunft nicht vergessen. Sehr erfreulich war die zahlreiche Teilnahme der ehemaligen Musikerinnen und Musiker am Festakt, es bot sich die Gelegenheit bei herrlichem Wetter Gedanken auszutauschen und über alte Zeiten zu plaudern. Sogar am überraschenden Besuch von drei internationalen Samsontägern konnten sich die Festgäste erfreuen. Danke zu sagen gilt es an dieser Stelle den vielen fleißigen Menschen, in und außerhalb des Vereines, die zum Gelingen dieses einmaligen Festes beigetragen haben. Danke zu sagen, gilt es aber auch an alle aktiven Musikerinnen und Musiker für ein sehr aktives musikalisches Jahr, es wurden 16 Auftritte und 44 Proben im Gesamtorchester sowie zahlreiche Auftritte in kleineren Besetzungen absolviert. Ein Danke gebührt auch allen Familien, Partnerinnen und Partnern, für das Verständnis der anspruchsvollen musikalischen Vereinstätigkeit. Der Obermurtaler Musikverein wünscht sich, dass auch die nächsten 100 Jahre „mit vollen Segeln“ bewältigt werden mögen, immer hart am Wind, mit voller Kraft voraus und manchmal in stürmischen Zeiten auch gegen den Strom ...

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025 wünscht allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern euer Obermurtaler Musikverein!



Natur bewahren – Zukunft gestalten

Die Berg- und Naturwacht Stadl-Predlitz richtet einen Appell an die Bevölkerung: Ein sorgsamer Umgang mit unserer Natur ist wichtiger denn je. Insbesondere die fachgerechte Entsorgung von Altlasten, wie alten Siloballen, Silofolien und Autowracks stellt eine große Herausforderung dar.

„Wir beobachten mit Sorge, wie vermehrt Abfälle in unserer Natur illegal entsorgt werden“, so Ortseinsatzleiter Kevin Tockner. „Diese Hinterlassenschaften belasten nicht nur die Umwelt, sondern gefährden auch Tiere und Pflanzen.“

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, setzt die Berg- und Naturwacht auf Aufklärung und aktive Maßnahmen. So war auch heuer die Altmittel-Sammelaktion wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um ihren Beitrag zur Umwelt zu leisten und alte Eisengegenstände abzugeben.

Herzlich willkommen an die neuen Bergwächter*innen!

In diesem Zusammenhang möchten wir auch die neuen Mitglieder unserer Berg- und Naturwacht herzlich



begrüßen (Aigner Sarah, Scheurer Melanie und Tripll Nora). Ihre Begeisterung und ihr Einsatz für unsere Natur sind eine große Bereicherung für unser Team. Gemeinsam werden wir uns weiterhin für den Schutz unserer Umwelt einsetzen.

Fackelwanderung als stimmungsvoller Jahresabschluss
Ein weiteres Highlight im Jahreskalender der Berg- und Naturwacht ist die alljährliche Fackelwanderung am 30. Dezember. Diese stimmungsvolle Veranstaltung lädt alle Naturfreunde ein, gemeinsam den Jahreswechsel zu begrüßen und die Schönheit

der winterlichen Landschaft zu genießen.

„Die Fackelwanderung ist nicht nur ein gemütlicher Ausflug, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Region“, betont Ortseinsatzleiter Stellvertreter Christian Hölzlsauer. „Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in die magische Atmosphäre der Natur einzutauchen und gemeinsam den Jahreswechsel zu begehen. Genießen Sie eine stimmungsvolle Fackelwanderung und lassen Sie das alte Jahr bei einem gemeinsamen Erlebnis ausklingen.“

Montanmuseum: EINFACH NUR „DANKE !“

Nach neun schönen Jahren wird sich der Vorstand vom Montanmuseum bei der nächsten Mitgliederversammlung verändern und junger Schwung ins Vereinsleben gebracht.

Die alte Garde bedankt sich bei jedem, der nur irgendwie dazu beigetragen hat, dass alles so gut funktioniert und reibungslos über die Bühne gebracht werden konnte und das Museum zu dem geworden ist, was es heute ist.

Ein ganz großes Lob, Dank und Anerkennung gebühren unserem Team in der Küche und im Service, dem es immer wieder gelungen ist, aus der kleinen Küche die tollsten kulinarischen Köstlichkeiten zu kreieren und unsere Gaumen damit zu verwöhnen.

Für die Zelebrierung der Hl. Messe bei den „Barbarafeiern“ durch Pfarrer Thomas Mörtl bzw. Vikar Varghese Kanjamala und die gesungliche Umrahmung dieser Gottesdienste durch den Kirchenchor Predlitz-Turrach (Ltg. Michael Pertl) sowie für die musikalische Gestaltung unserer Festlichkeiten durch den MV Predlitz-Turrach (Ltg. Christoph Lassacher), ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott“.

Nicht zuletzt, aber genauso herzlich, gilt mein Dank allen Gästen, Gönnern, Mitgliedern und Freunden unseres Museums die uns über diese lange Zeit die Treue gehalten haben und es hoffentlich auch weiter tun werden.

Ich wünsche allen im Namen des gesamten Teams ein besinnliches,



friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit für 2025 und freue mich auf ein Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Frohe Weihnachten und ein herzliches „Glück Auf!“

Sonja Glintschnig mit ihrem Museumsteam

Der GRIESSNER STADL schreibt Geschichte

Was 2018 in einem Gespräch zwischen Hans Höbenreich (+2021), Ehrenringträger der Gemeinde Stadl an der Mur, und Ferdinand Nagele begonnen hat, fand in diesem Jahr mit einem Theaterstück in Siebenbürgen (Rumänien) seinen Höhepunkt. Herr Höbenreich war es, der uns auf die Geschichte der letzten grausamen Protestantenvertreibungen aus Stadl an der Mur und Umgebung im 18. Jahrhundert (1772 – 1776) nach Siebenbürgen unter der Herrschaft Maria Theresias aufmerksam gemacht hatte. Wir vom GRIESSNER STADL haben 250 Jahre nach diesen historischen Ereignissen den aus Rumänien stammenden Autor Thomas Perle mit dem Schreiben eines Theaterstücks zu diesem dunklen und den meisten hier lebenden Menschen unbekanntem Kapitel der Geschichte unserer Heimat beauftragt. Das Stück erzählt das Schicksal einer Familie, die wegen ihres Glaubens in ihrer Heimat (Stadl an der Mur) brutal verfolgt wird. Sie muss, wie andere protestantische Familien auch, ihren Hof verlassen, ihre minderjährigen Kinder zurücklassen und wird unter für uns heute schwer vorstellbaren Qualen nach Siebenbürgen deportiert.

Die Uraufführung von „PROTESTANTEN vertreibung aus der heimat“ (Regie: Martin Kreidt) fand im Sommer 2023 im Griessner Stadl statt und war ein überwältigender Erfolg mit neun ausverkauften Vorstellungen, gekrönt von der Nominierung zum Nestroy Spezialpreis, dem wichtigsten Theaterpreis Österreichs.

Diese Tatsache und der Besuch vieler Menschen evangelischen Glaubens - ja auch direkte Nachkommen der vor 250 Jahren aus Stadl vertriebenen Protestanten besuchten die Vorstellung im Griessner Stadl



Griessner Ensemble in der Kirchenburg Großau

© Philipp Ritsch

- hat unseren Ruf bis nach Siebenbürgen getragen.

Wir wurden zu einem Gastspiel nach Hermannstadt/Sibiu eingeladen. Im Rahmen des Großen Siebenbürger Sachsentreffens 2024, das unter dem Motto „Heimat ohne Grenzen“ stand, mit über 15.000 Besucher*innen aus der ganzen Welt und eröffnet vom rumänischen Staatspräsidenten Klaus Johannis, konnten wir unser Stück bei zwei ausverkauften Vorstellungen im Nationaltheater Radu Stanca präsentieren.

Wir brachten ein besonderes Gastgeschenk aus der Steiermark mit nach Siebenbürgen. Thomas Perle, der Autor unseres Stücks, schrieb den Text für ein Chorlied, das wir vom bekannten steirischen Komponisten Franz Zebinger vertonen ließen: „Im Glauben gegangen fort – gefunden neuen Ort“. Dieses Lied, einstudiert und virtuos wie berührend interpretiert von Sänger*innen des Vokalforums Graz, stellten wir unserem Stück voran. Den Text und die Partitur überreichte Anita Winkler vom Griessner Stadl im Nationaltheater im Rahmen eines festlichen Aktes symbolisch für unser Gedenken an

das Leiden und den großen Mut unserer ehemaligen vertriebenen evangelischen Mitbürger*innen an Martin Bottesch, den Vorsitzenden des Demokratischen Forums der Deutschen in Rumänien.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise war die Aufführung von „PROTESTANTEN vertreibung aus der heimat“ in der Kirchenburg Großau (heute rumänisch: Cristian) in der Nähe von Hermannstadt. Großau ist neben Neppendorf und Großpold eine der drei Landergemeinden, in die die Stadler Protestanten vor 250 Jahren deportiert wurden. Während wir im Nationaltheater Hermannstadt in einem großen klassischen Theater mit aller zur Verfügung stehenden Bühnentechnik spielen konnten, präsentierten wir unser Stück in Großau in der historischen Pfarrscheune ohne jede Technik mit einer improvisierten Bühne aus Paletten und einem Schwerlastregal. Das Publikumsinteresse war so groß, dass die Scheune nicht alle Interessierten fassen konnte. Vor 200 eng gedrängt sitzenden Zuschauer*innen aller Altersgruppen an einem heißen Augustnachmittag begrüßte Daniel Wiedemaier vom Griessner Stadl das Publikum und übergab den Text und die Partitur unseres Chorliedes an Pfarrer Heinz-Dietrich Galter. Die Vorstellung an diesem historischen Ort war getragen von vielen nahegehenden Emotionen der Nachkommen der vertriebenen Protestan-

ten. In den berührenden Gesprächen danach erfuhren wir unglaublich viel herzliche Wertschätzung und Dankbarkeit für unser Arbeit. Die Aufführung unseres Stückes hätte eine schmerzhaft Lücke in der Geschichte der brutalen Vertreibungen geschlossen, war das Echo. Viele der Zuschauer*innen bescheinigten uns, dass sie nun viel mehr von der Vergangenheit ihrer Familien und dem tiefen Schmerz über den Verlust der Heimat verstehen. Dagmar Baatz, in ihrer Funktion als Vorstand der HOG (Heimatsortgemeinschaft) Großau, die uns zu dieser Veranstaltung eingeladen hatte, meinte, dass unser Gastspiel, mit diesem Stück aus Stadl an der Mur kommend, ein historischer Moment sei und sich nach Jahrhunderten ein Kreis zwischen der Steiermark und Siebenbürgen in Bezug auf die brutalen Protestantenvertreibungen nun zum Guten geschlossen habe. Da an diesem Tag in der Kirchenburg ein großes Fest in wunderbarer Gastfreundschaft ausgerichtet wurde, kam anschließend auch das gemeinsame Feiern nicht zu kurz.



Griessner Ensemble im Nationaltheater Hermannstadt

© Philipp Ritsch

Unsere Gastspielreise nach Siebenbürgen wie auch schon vorher und nachher die Reaktionen auf unser Stück bei den Aufführungen im Griessner Stadl haben einmal mehr gezeigt, dass Theater einerseits gute Unterhaltung sein soll, andererseits aber auch wie wichtig und kraftvoll – ja nicht zuletzt heilend – Kulturarbeit sein kann. Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne das wunderbare Theaterstück, das Thomas Perle für uns geschrieben

hat, und den großartigen – manchmal übermenschlichen – Einsatz aller Beteiligten, bei denen wir uns herzlich bedanken: Ohne jede(n) einzelne(n) von euch wäre das nicht möglich gewesen! DANKE! Unser Dank gilt auch dem Evangelischen Superintendenten der Steiermark Mag. Wolfgang Rehner, dem Abt des Stiftes St. Lambrecht Mag. Benedikt Plank und dem steirischen Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, die uns ihren Segen und tiefgehende Geleitworte mit auf unserer Reise nach Siebenbürgen gegeben haben. Wolfgang Rehner hat die Vorstellung nach der Uraufführung im Griessner Stadl in Hermannstadt ein zweites Mal besucht. Ja und schließlich: „Ohne Göd ka Musi!“ Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung unserer Gastspielreise von Seiten der GRAWE Versicherung und auch bei der Gemeinde Stadl-Predlitz.

Für den GRIESSNER STADL
Ferdinand Nagele



Publikum in der Pfarrscheune Großau

© Philipp Ritsch



Publikum im Nationaltheater Hermannstadt

© Philipp Ritsch



Martin Bottesch u. Anita Winkler im Nationaltheater

© Philipp Ritsch

GRIESSNER STADL

Kunstverein Stadl-Predlitz
Griessnerhof
Stadl an der Mur 50

Bericht des SC Stadl

Nach einer eher holprigen Frühjahrs-saison, welche wir mit nur drei Punkten abgeschlossen haben, folgte eine sehr erfreulich gute Herbstsaison. Diese konnten wir mit dem 5. Platz beenden und freuen uns schon auf die nächste Saison, in der wir wieder voll motiviert weitermachen und unser Bestes geben werden.

Aus verschiedenen Gründen hatten wir uns heuer entschieden, weder eine Beach Party noch eine Summer Party zu veranstalten. Stattdessen haben wir uns mit einem gemeinsamen Sommerfest bei allen, die das ganze Jahr im Verein tätig sind, bedankt. Angefangen bei einem Spiel der Mamas und Vereinsdamen gegen unsere Jugend, bis hin zu Hindernisparcours die unsere Kleinsten gemeinsam mit ihren Eltern bewältigten, war alles dabei um den Nachmittag mit Spiel und Spaß zu genießen. Zum Abschluss gab es noch eine Grillerei mit allen Köstlichkeiten, die das Herz begehrt. Vielen Dank an alle die dabei waren! Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr mit euch Allen!

Bei eher bescheidenem Wetter fand am 28.08.2024 unser alljährlich Herbstfest statt. Trotz des Wetters haben viele Personen zu uns gefunden und mit uns den Nachmittag verbracht. Bei Sturm und Maroni waren bereits alle gespannt wer denn heuer den Hauptpreis der großen Tombola gewinnen wird. Herzlichen Glückwunsch an Andrea Kauder; wir wünschen dir viel Spaß mit deinem Gewinn.

JUGENDARBEIT WIRD BEIM SC STADL SEHR GROSS GESCHRIEBEN

Uns allen, besonders unserem Jugendleiter Harald Hartl, ist es eine große Freude mitteilen zu können, dass es dem SC Stadl wieder gelungen ist, viele Kinder für den Ballsport zu begeistern.

Wir haben im Herbst mit einer U7, einer U9 und einer U10 Mannschaft



an der Meisterschaft teilgenommen; weiters wird in der U13 und U15 eine Spielgemeinschaft mit dem SVU Murau gebildet. Für 3-5jährige Kinder wird einmal in der Woche ein Fußballkindergarten angeboten. Derzeit spielen ca. 50 Kinder in den Jugendmannschaften und im Fußballkindergarten des SC Stadl!

Unter der Leitung von Michael Hölzlsauer und Julian Brachmaier haben bereits die Kleinsten die Möglichkeit, einmal pro Woche in der Gruppe verschiedene Ballspiele zu trainieren. Wir freuen uns, wenn Sie mit ihren Kindern, egal ob Mädchen oder Buben, zu unseren Trainings kommen, je mehr Kinder, desto größer der Spaß.

Aus dem ersten Fußballkindergarten ist die U7 Mannschaft entstanden. Trainer Philipp Kapun hat mit seinen Kids heuer bereits an drei Meisterschaftsturnieren teilgenommen und



obwohl die Kinder neu zum Fußball gekommen sind, konnten schon sehr viele Spiele gewonnen werden. Der Spaß steht jedoch im Vordergrund und kommt dabei nicht zu kurz!

Mit der U9 Mannschaft konnte im Frühsommer ein großer Erfolg erzielt werden. Unsere U9 Kicker haben das größte regionale Jugendturnier, den Murelli Kids Cup in St. Peter am Kammerberg, gewinnen können. Diese Mannschaft spielt seit 3 Jahren zusammen und ist eine der besten Mannschaften in der Obersteiermark in ihrem Jahrgang. In der Herbstsaison wurden bei 8 Turnieren insgesamt 29 Spiele absolviert. Davon konnten 23 Spiele gewonnen werden, es gab ein Unentschieden bei nur 5 Niederlagen mit einem Torverhältnis von 93:28. Die Trainer Robert Hofer und Harald Hartl haben große Freude und sind stolz auf ihre Truppe!



Die U10 Mannschaft, der 2015er Jahrgang, spielte unter der Leitung von Manuel Högerl und Attila Veres eine ausgezeichnete Herbstmeisterschaft. Gegen Mannschaften wie St. Peter am Kammerberg, Unzmarkt oder Frojach konnten tolle Siege erspielt werden, gegen die Mannschaft des SVU Murau wurde ein dramatisches 12:12 Unentschieden errungen. Wir hoffen, dass sich die Kinder weiterhin so gut entwickeln und uns sowie ihnen selbst viel Freude bereiten!

Spielgemeinschaften mit dem SVU Murau: Da in den älteren Jahrgängen teilweise zu wenig Kinder für eine eigene Mannschaft vorhanden sind, werden Spielgemeinschaften immer häufiger. Vor allem unsere Kinder in der U13 liefern tolle Leistungen ab, spielen in der Leistungsklasse steiermarkweit und übernehmen so eine tragende Rolle in ihrer Mannschaft. Man merkt, dass die Ausbildung in Stadl eine gute ist, wir brauchen uns vor den größeren Vereinen nicht verstecken.

Ziele dieser Jugendarbeit ist es, Spiele für unsere Erwachsenenmannschaft zu entwickeln. Besonders freut es uns, dass mit Felix Weilharter im Winter ein großes Talent zur Kampfmannschaft aufrückt. Weiters hoffen wir, dass möglichst bald weitere Talente wie Elias Edlinger und Philipp Kollau die Erste Mannschaft unterstützen werden.

Ein Spielbetrieb wie dieser, produziert großen Aufwand, auch in finanzieller Hinsicht. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren großzügigen Sponsoren, bei allen Eltern, den

Trainern und der Vereinsleitung um Obmann Josef Mohr für die großartige Unterstützung bedanken. Wir würden uns freuen, wenn wir im Winter wieder neue Kinder bei unseren Mannschaften begrüßen dürfen. Wir bitten Sie, diesbezüglich mit Jugendleiter Harald Hartl in Kontakt zu treten (0664/9236486).

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest mit ihren Lieben und ein gesundes Jahr 2025! Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder am Fußballplatz begrüßen zu dürfen! Das gesamte Team des SC Stadl

Sektion Tennis

Auch in diesem Jahr war der Tennisverein wieder sehr aktiv. Es gab unzählige Tenniskurse für Groß und Klein. Wir legen sehr viel Wert darauf, dass unsere Jugend gefordert und gefördert wird.

Der Tennisverein führte auch heuer wieder einige Mixed Doppel Turniere durch, und dabei ging es nicht darum, wer gewinnt, sondern um "a Gaude und an Spaß" an der Sache zu haben. Großen Dank gilt Hubert Hofer; er pflegt und hegt den Tennisplatz, der immer in top Form ist. Bedanken möchten wir uns auch bei Anni Hofer, die uns

mit ihren Damen bei den Turnieren immer mit Kaffee und Kuchen versorgt und den Überblick über alles behält.

Danke auch an Andi Wind, der unse-

re App betreut. Nadja Wind und Christoph Pobatschnig ermöglichten es, dass die Kinder eine Woche lang in die Tenniswelt eintauchen konnten. Das Tennistraining dauerte eine Woche. Dabei wurde den Kindern die richtige Technik vermittelt und gezeigt, was es heißt, immer vollen Einsatz zu zeigen.

Auch Agnes Kloiber gab einen Tenniskurs, der ging allerdings die ganzen Sommerferien über. Bei ihrem Tenniskurs wurde nichts ausgelassen, egal ob Spiele, Technik trainieren oder ein Match. Auch im nächsten Jahr wird es wieder einige Tenniskurse für Kinder und Erwachsene geben, es ist sicher für alle etwas dabei. Werde auch du Teil unseres Teams - ob Anfänger oder Fortgeschrittener - es ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns schon auf die nächste Tennissaison. Bei Interesse für



Tennistraining in der Murauer Halle können Sie sich gerne bei Christoph Pobatschnig melden, er gibt für alle Altersklassen Tennistraining. +43 667 62219395

Kids fit auf Schi

Für dieses Motto ist unser Verein bekannt und auf das sind wir stolz. Beim Steirer Ski „Kinder zum Schnee“-Tag, an dem wir eines der größten Betreuerteams und unsere Zipfelbobs stellen, nahmen im letzten Jahr 1.500 Kinder am Kreischberg teil. Fünf Übungsleiter des USV Predlitz betreuten ca. 60 Kinder aus der Steiermark und ein Übungsleiter betreute Kinder im Schneespielland mit unseren Zipfelbobs. Für uns ist dieser Tag immer etwas besonderes und stellt den Startschuss in die neue Saison dar. Für den Skibezirk IV (Murau Murtal) organisierten wir wieder den Technik-Workshop an dem wir 85 Kinder und ebenso viele Begleiter und Fans der Vereine begrüßen und gemeinsam mit Trainern des Bezirkes einen lehrreichen und schönen Schitag auf der Turracher Höhe konnten. Dieser Tag ist schon ein Fixpunkt im Cup-Kalender und wird sehr gut angenommen. Erstes Highlight ist unser Kinderskikurs an dem 30 Kinder aller Altersstufen teilgenommen haben. Wir fahren nach dem ÖSV-Youngstars-Programm und alle Kinder konnten ihre Ziele von der Schneemaus bis zum Schneehasen erreichen. Besonders schön ist es, dass wir dank der Unterstützung der Turracher Bergbah-



nenschöne und leistbare Skitage ermöglichen können. Unser Skikurs findet heuer vom 2. bis 4. Jänner 2025 wieder auf der Turracher Höhe statt. Nähere Infos findet ihr auf unserer Homepage stadl-predlitz.auf.ski. Sportliche Highlights waren heuer wieder die Ortsmeisterschaften von Stadl-Predlitz und Ramingstein sowie unser Sportfest mit Bubblesoccer-Turnier. Daneben unterstützten wir zum zweiten Mal das Schulsportfest am Bildungscampus Stadl-Predlitz. Auch im Turnsaal Predlitz ist eine Menge los. Mit den Aktivitäten wie Line-Dance oder Da-

menturnen und dem Kinderturnen wurden 174 Sporteinheiten angeboten. Bei der Wahl des neuen Vorstandes wurden Björn Ostermann und Walter Lassacher einstimmig zu den neuen Obmann-Stv. gewählt. Kassierin Lisa Prodingler, Schriftführerin Bianca Schubert und Obmann Bernhard Santner einstimmig bestätigt. So wurden wir unserem Motto „Wir bewegen die Menschen“ wieder einmal gerecht. Der USV Predlitz-Turracher Höhe wünscht ein gesundes, sportliches und erfolgreiches Jahr 2025.
Euer Obmann Bernhard Santner



Aktive Radsaison des RC Pekomo

Eine sehr aktive Radsaison des RC Pekomo Stadl/Mur geht dem Ende zu. Von den derzeit 61 aktiven Mitgliedern waren immerhin über 90 % der Clubmitglieder bei internen Clubveranstaltungen und bei vielen externen Radrennen und Radmarathons mit dabei. Obwohl dieses Jahr das Kinderradrennen wetterbedingt abgesagt werden musste, kam man immerhin auf 14 interne Clubveranstaltungen. Angefangen mit der Clubversammlung in Baierdorf, dem Radcamp in Cesenatico, dem Clubausflug in den Wienerwald mit 36 Teilnehmer:innen und den unzähligen Clubtreffen in unserer Region. Den Jahresabschluss 2024 feiern wir dieses Jahr beim Muster-Stüberl in Predlitz.

Die sehr aktiven Mitglieder waren bei vielen Radrennen und Radmarathons in Österreich, wie z.B. beim Ötztaler Radmarathon, dem Wachauer Radmarathon, dem Radmarathon Bad



Kleinkirchheim, bei der Salzkammergut-Trophy, den vielen MTB-Rennen des Murtal Cup, dem Kärntner Rad-Bergkönig, der Herbi-Radtour nach Grado, oder beim Altstadtkriterium in Oberwölz, usw. – vertreten. Dabei wurden unzählige Siege und Top-Platzierungen erreicht und somit ist der RC Pekomo als Hobby-

radclub auch dieses Jahr in der Hobby-Radszene wieder sehr positiv in Erscheinung getreten. Wenn auch viele der langjährigen Clubmitglieder altersbedingt nicht mehr an so vielen Wettkämpfen teilnehmen, so wird das gemeinsame Erlebnis „Radfahren im Club“ auch gesellschaftlich sehr stark gelebt.



Sommer- und Winterstocksportanlage

Mit großer Freude durften wir im Juni 2024 unsere neue Stockbahn feierlich in Betrieb nehmen.

Dank des unermüdlichen Engagements und der hervorragenden Arbeit unserer Mitglieder konnten zahlreiche Maßnahmen zur Fertigstellung und Verschönerung der Anlage erfolgreich umgesetzt werden.

Dazu zählen:

- Markierung der Linien auf der Stockbahn
- Anfertigung und Montage der Nirosta-Geländer
- Innenausbau des Lagercontainers
- Anschaffung von Poloshirts mit Vereinslogo
- Installation eines Whiteboards

Die Kosten für die benötigten Materialien wurden aus der Vereinskasse getragen. Lediglich für die Poloshirts wurde ein Selbstbehalt von 15,00 Euro pro Shirt eingehoben.



Mit großer Freude und auch großem Stolz dürfen wir verkünden: Erstmals in der Geschichte der Eis-StockBuam (Anm. d. Redaktion: und Mädls) zählt unser Verein über 100 Mitglieder!

Während der Eissaison ist die Anlage täglich von etwa 13:00 bis 16:00 Uhr in Betrieb. Interessierte sind herzlich eingeladen, unser An-

gebot auszuprobieren – Eisstöcke stellen wir gerne zur Verfügung.

Wir können es kaum erwarten, dass das Thermometer durchgehende Minusgrade anzeigt, um mit der Eisproduktion beginnen zu können.

Wir freuen uns auf regen Besuch und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches 2025



ÖKB – OV Stadl an der Mur

Der Ortsverband Stadl konnte 2024 auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme bei den Ausrückungen und fürs Dabeisein bei den sportlichen Veranstaltungen.

Beim Bezirkseissschießen in Ranten belegte Stadl den 3. Platz. Beim Bezirkskegeln in Krakauenebene belegt der OV Stadl den 2. Platz. Wir nahmen auch beim Kleinkaliberschießen in Scheifling sowie beim Scharfschießen auf der Seetaleralp teil.

Auch bei der Landesmeisterschaft im Kegeln in Feldbach sowie auch beim Asphaltstockschießen in St. Peter/Kammersberg nahmen wir teil. Beim kameradschaftlichen Eisschießen gegen die Kameraden von OV Predlitz-Turrach konnten wir den Wanderpokal für ein weiteres Jahr, sowie auch das „Getränk“ gewinnen.

Beim Geburtstagsessen im Gasthof Murtalerhof gratulierte der Obmann Herrn Altbürgermeister Erich Moser und Herrn Josef Edlinger zum 75er und ernannte sie zu Ehrenmitglie-



dern. Weiters ergingen Gratulationen an Frau Elli Hörbinger und Frau Maria Maier zum 75. Geburtstag. Der Obmann gratulierte auch Frau Aloisia Edlinger im Berghof zu ihrem 90. Geburtstag und Herrn Otto Edlinger zum 80er. Bei der Ausrückung nach Meiselding waren 15 Kameradinnen und Kameraden anwesend.

Der ÖKB Stadl trauert um die Mitglieder Hermann Fockenberger, Juliane Geißler sowie um Ehrenobmann Ignaz Moser.

Ich bedanke mich bei allen für die Teilnahme bei den Ausrückungen in unserem Ort: Fronleichnam, Salzfeldmesse, Fest der Vereine und Erntedank.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht Obmann Anton Rinner



Neues vom Berghof

Unsere Philosophie ist es, unsere Bewohner*innen in ihren goldenen Jahren nicht nur durch individuelle, pflegfachliche Versorgung zu unterstützen, sondern ihnen auch durch Geborgenheit menschliche Nähe und Wärme eine angenehme Zeit zu bereiten.

Wir haben es zu unserem Ziel gesetzt unseren Bewohner*Innen nicht nur ein Zuhause zu bieten, sondern sie auch gerne mit der nötigen pflegfachlichen Versorgung individuell und bestmöglich zu unterstützen.

Bei uns im Berghof wird es unseren Bewohner*Innen nie langweilig. Neben den monatlichen Geburtstagsfeiern veranstalten wir auch mehrere größere Feste wie unser Sommer- und Herbstfest oder auch unsere besinnliche Weihnachtsfeier. Wir dürfen auch immer wieder die Kindergartenkinder von Stadl bei uns begrüßen, die mit ihren reizenden Aufführungen jedes Mal ein Lächeln in die Gesichter unserer Bewohner*innen zaubern.

Auch unsere hausinterne Animation ist sehr beliebt. Dort finden verschiedenste Aktivitäten wie zum Beispiel basteln, Bewegungsübungen, musikalische Unterhaltungen sowie diverse



Aktivitäten passend zu den jeweiligen Jahreszeiten statt.

Wir bieten sowohl auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Kurz- und Übergangsbetreuungen an als auch Langzeitbetreuung für alle, die aufgrund von unterschiedlichsten Umständen sich nicht mehr in der Lage sehen, ohne ständige pflegfachliche Unterstützung im eigenen Haushalt zu leben.



KM Pflegebetriebe GmbH
Berghof
Steindorf 6, 8862 Stadl-Predlitz
Tel. Nr.: 03534/203 35
E-Mail: office.berghof@km-pflegebetriebe.at

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage:
www.km-pflegebetriebe.at



WANN:
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 9.30-11.00 Uhr

WO:
Kleinkindzentrum Predlitz 82

Eltern-Kind-Gruppe

Elisabeth Hartl
(inklusive) Elementarpädagogin
& Frühförderin
Mama von 2 Kindern
FenKid-Kursleiterin
Montessori-Pädagogin
elementare Musikpädagogin
Sprachförderpädagogin



0664 88267598



Baby-Beratung

Lena Dockner, BScN

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
Still- und Lactationsberaterin
Stillgruppenleiterin
Baby-Massagekursleiterin
Schlafberaterin
Vorbereitungsgespräche in der Schwangerschaft



0664 6466948

WER:

Für Babys und Kleinkinder
mit Begleitperson.
(Eltern, Großeltern,
Babysitter:in...)

Für werdende Eltern.

WANN und WO:
nach Vereinbarung
Beratung für gestillte und
alternativ-ernährte Babys.

Die Kosten beider Angebote werden übernommen von der Gemeinde Stadl-Predlitz



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK**

Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Brigitte Lindner

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung im Bezirk Murau

Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen.

Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0676 / 87 54 402 20** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistentin
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Besuchs- und Begleitdienst
- * Rufhilfe



WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK

Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 werden in der Steiermark sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Das erfolgreiche Sammelmodell, welches bereits 2023 in einigen Bundesländern ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent erzielt hat, wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Ebenso werden ab dem 1. Jänner 2025 Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit einem Einwegpfand in Höhe von 25 Cent je Gebinde beaufschlagt, das nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausbezahlt wird. So wird im Gelben Sack/ in der Gelben Tonne Sammelvolumen frei, welches mit Metallverpackungen aufgefüllt werden kann, ohne das Sammelsystem zu überlasten.

Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Zudem ist bis zum Jahr 2030 eine vorgegebene Kunststoff-Recyclingquote von 55 Prozent zu erfüllen.

Was ändert sich?

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen. Mit dem genauen Stichtag 1. Jänner 2025 sind die Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die Blauen Tonnen für Metallverpackungen nicht zu überlasten.

in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können. In den meisten Gemeinden des Bezirkes Murau wird daher die Metallverpackungssammlung bereits Anfang Dezember eingestellt, d.h. schon ab dann ist eine Mit-Sammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne vorzusehen.

Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

- Haushalte sammeln einfacher: Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- Haushalte sammeln mehr: Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- Haushalte sammeln effizienter: Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO2-Emissionen eingespart.

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst
- ▶ Gemüse, Takeaway etc.
- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen
wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.
- ▶ Getränkekartons
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie
Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen
- ▶ Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.
- ▶ Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

NEIN, DANKE:

- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie
Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt
- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeuteile etc.
- ▶ Andere Abfälle wie
Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebilde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.



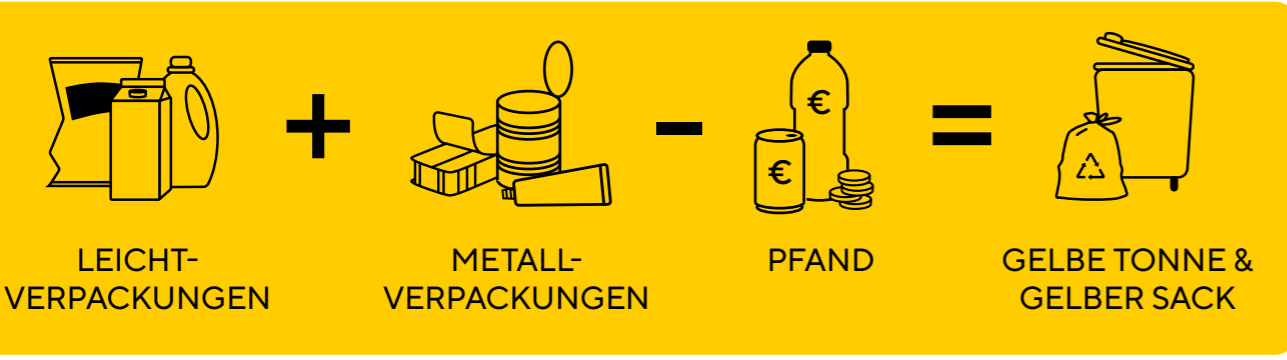
Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



oesterreich-sammelt.at



Das Gemeindeamt ist am 24. und am 31. Dezember geschlossen.

Schneeräumpflicht

Von der Gemeinde Stadl-Predlitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.f.g.F., hingewiesen:

- Die Eigentümer*innen von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer*innen von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen
- Die genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass

Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer*innen/Grundeigentümer*innen im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Stadl-Predlitz

handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer*innen bzw. Grundeigentümer*innen verbleibt und eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich sein wird.

01. Dezember bis 31. März! (Hinweis: BIOMÜLL ist KEIN Grünschnitt!!!)

Baum- und Heckenschnitt

Liegenschaftseigentümer*innen sind gesetzlich verpflichtet, ihre Bäume und Hecken entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Verkehrsflächen zu schneiden.

Die Bäume und Hecken sind derart zu stutzen, dass ein ungehindertes Passieren bei der Schneeräumung ermöglicht wird. ACHTUNG: KEINE Grünschnittannahme in der Zeit von

Wildbachbegehungen

Jede Eigentümer*in ist verpflichtet, die Bachläufe freizuhalten. Umgestürzte Bäume sind umgehend zu entfernen, um Verklausungen zu vermeiden.

JAHRESWECHSEL – SILVESTER

Ein Appell an ALLE:

Die Bevölkerung wird gebeten, sich an die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetz 2010 zu halten! Grundsätzlich ist gem. § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet VERBOTEN!

Bitte beschränken Sie das Abfeuern von Raketen und Knallkörpern

ausschließlich auf den 31. Dezember! Denken Sie dabei an die vielen Haus- und vor allem Wildtiere, die den Jahreswechsel in panischer Angst verbringen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass abgeschossene Raketen ein erhebliches Müllproblem darstellen; bitte kontrollieren Sie am Neujahr-

tag die „Umgebung“ Ihrer Abschussstelle und tragen sie dazu bei, dass der „Restmüll“ nicht auf den Feldern liegen bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Skibus auf die Turracher Höhe

Stadl – Predlitz – Turrachbahn (23. Dez. 2024 bis 21. April 2025, an Ferien-, Sams-, Sonn- und Feiertagen) Stadl-Paal (Feriendorf) ab 9.00, Stadl Bahnhof 9.03, Ghf Murtalerhof 9.05, Ghf Ortner 9.07, Url 9.10, Einach 9.15, Predlitz Dorfplatz 9.25, Turrachbahn an 9.45.

Rückfahrt Talstation Turrachbahn ab 16.00, Predlitz an 16.20, Stadl an 16.30.

ACHTUNG: Skibus nach vorheriger telef. Anmeldung am Vortag bis 20.00 Uhr unter Tel. +43 (0)699/16 12 00 15.



AWV-Ausflug 2024



Steindorf Ost



„Auen-Hauptplatz“



Heiraten auf der Turracher Halbinsel



Germann Kapelle



Vize-Weltcupsieger im Doppelsitzer-Naturbahnrodeln



KLF-A Puch Pinzgauer Einach



KLF-A Stadl



Stadl im Winterkleid



Krampus und Nikolaus zu Besuch

www.murauer-regionsgutschein.at



Schenke *ein Stück* Heimat, *das* Freude *macht!*



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für ein ländliches Europa

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

 murau
HOLZWELT